

MP 84C



ДЛО2



DE AUFSTZMÄHER
GEBRAUCHSANWEISUNG

ACHTUNG! Bevor man die Maschine verwendet
lese man das vorliegende Handbuch sorgfältig durch.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG (ISTRUZIONI ORIGINALI)

EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie unseren Produkten den Vorzug gegeben haben und wünschen Ihnen, dass Ihnen der Gebrauch Ihrer neuen Rasenmämaschine Freude macht und Ihren Erwartungen vollkommen entspricht. Dieses Handbuch wurde herausgegeben, um Sie mit Ihrer Maschine vertraut zu machen und diese sicher und wirksam einsetzen zu können. Beachten Sie, dass das Handbuch ein wesentlicher Bestandteil der Maschine ist. Halten Sie es stets griffbereit, um es jederzeit einsehen zu können, und liefern Sie es mit, sollten Sie die Maschine eines Tages an Dritte abtreten.

Diese Maschine wurde nach den geltenden Bestimmungen entwickelt und hergestellt. Sie arbeitet sicher und zuverlässig, wenn sie – unter strikter Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen – für das Mähen und Abräumen von Gras verwendet wird (**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**). Jede andere Verwendung oder die Nichtbeachtung der angezeigten Sicherheitsvorschriften beim Gebrauch bzw. der Anweisungen für Wartung und Reparatur werden als **„Zweck entfremdete Verwendung“** (☛ 5.1) der Maschine angesehen und haben den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers.

Falls Sie kleinere Unterschiede zwischen der Beschreibung im Handbuch und der Maschine feststellen sollten, können Sie davon ausgehen, dass die

in diesem Handbuch enthaltenen Informationen auf Grund fortwährender Verbesserungen des Erzeugnisses Änderungen unterliegen, ohne dass der Hersteller die Pflicht zur Bekanntgabe oder zur Aktualisierung hat, unter der Voraussetzung, dass sich die wesentlichen Eigenschaften für Sicherheit und Betriebsweise nicht verändern. Im Zweifelsfall schrecken Sie nicht davor zurück, Ihren Händler zu kontaktieren. Viel Spaß bei der Arbeit!

KUNDENDIENST

Dieses Handbuch bietet die erforderlichen Anleitungen zum Bedienen der Maschine und eine korrekte Grundwartung seitens des Benutzers.

Alle Einstell- und Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, müssen von Ihrem Händler oder einem spezialisiertem Kundendienst ausgeführt werden, die über das Wissen und die erforderlichen Werkzeuge für eine korrekte Arbeitsausführung verfügen, um die ursprüngliche Sicherheitsstufe der Maschine beizubehalten.

Wenn Sie es wünschen, wird Ihnen Ihr Händler gerne ein persönliches Wartungsprogramm, das Ihren Ansprüchen gerecht wird, ausarbeiten. Dieses wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Neuerung voll leistungsfähig zu halten und so den Investitionswert zu erhalten.

INHALT

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	3
Enthält die Vorschriften zum sicheren Gebrauch der Maschine	
2. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE UND IHRER BAUTEILE	7
Erläutert, wie die Maschine und ihre wesentlichen Bauteile gekennzeichnet sind	
3. AUSPACKUNG UND ZUSAMMENBAU	9
Erläutert, wie die Verpackung zu entfernen und die Montage der getrennten Bauteile zu vervollständigen ist	
4. BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN UND KONTROLLINSTRUMENTE	13
Informiert über den Platz und die Funktion aller Bedienteile	
5. GEBRAUCHSANWEISUNG	17
Enthält alle Anweisungen, um gut und sicher zu arbeiten	
5.1 Empfehlungen für die Sicherheit	17
5.2 Kriterien für das Auslösen der Sicherheitseinrichtungen	17
5.3 Vorbereitungen vor Arbeitsbeginn	18
5.4 Gebrauch der Maschine	20
5.5 Betrieb an Hängen	25
5.6 Transport	26
5.7 Einige Tipps für einen schönen Rasen	26
6. WARTUNG	27
Enthält alle Informationen, um die Maschine leistungsfähig zu halten	
6.1 Empfehlungen für die Sicherheit	27
6.2 Ordentliche Wartung	27
6.3 Eingriffe an der Maschine	29
7. UMWELTSCHUTZ	32
Bietet einige Empfehlungen für einen umweltfreundlichen Einsatz der Maschine	
8. ANLEITUNG ZUM FESTSTELLEN VON STÖRUNGEN	33
Hilft Ihnen, eventuelle Probleme beim Gebrauch schnell zu lösen	
9. SONDERZUBEHÖR	35
Es werden die Zubehörteile dargestellt, die für besondere Betriebsanwendungen zur Verfügung stehen	
10. ZUSATZAUSRÜSTUNG	36
Führt die möglichen Maschinenausrüstungen auf, um die Einsatzfelder zu vergrößern	
11. TECHNISCHE DATEN	37
Fasst die wesentlichen Eigenschaften Ihrer Maschine zusammen	

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1.1 WIE IST DAS HANDBUCH ZU LESEN

Im Text des Handbuches sind einige Abschnitte, die besondere Informationen zum Zweck der Betriebssicherheit enthalten, nach den folgenden Kriterien unterschiedlich hervorgehoben:

HINWEIS

oder

WICHTIG

Liefert erläuternde Hinweise oder andere Angaben über bereits an früherer Stelle gemachte Aussagen, mit der Absicht, die Maschine nicht zu beschädigen oder Schäden zu vermeiden.

⚠ ACHTUNG! Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte zu verletzen.

⚠ GEFAHR! Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte schwer zu verletzen, mit Todesgefahr.

Im Handbuch sind verschiedene Ausführungen der Maschine beschrieben, die sich voneinander unterscheiden, hauptsächlich durch:

- Antriebstyp: mit mechanischem Getriebe oder mit hydrostatischer Dauerverstellung der Geschwindigkeit. Die Modelle mit hydrostatischem Antrieb sind an der Aufschrift "HYDRO" erkennbar, die auf dem Kennungsschild angebracht ist (☞ 2.1);
- Bau- oder Zubehörteile, die in den verschiedenen Absatzgebieten nicht immer zur Verfügung stehen;
- Besondere Ausrüstungen.

Das Symbol "☞" hebt jeden Unterschied im Gebrauch hervor und wird gefolgt von der Angabe der Ausführung, auf die es sich bezieht.

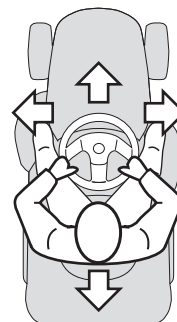
Das Symbol "☞" verweist auf einen anderen Abschnitt des Handbuchs für weitere Klärungen und Informationen.

HINWEIS

Alle Angaben wie "vorne", "hinten", "rechts" und "links" beziehen sich auf die Position "der Benutzer auf sitzt".

WICHTIG

Für alle anderen Operationen, die sich auf Gebrauch und Wartung des Motors und der Batterie beziehen und die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, sind die den Motor und die Batterie betreffenden speziellen Bedienungsanleitungen zu Rate zu ziehen, die Bestandteil der mitgelieferten Dokumentation sind.



1.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

⚠ ACHTUNG! Vor der Verwendung der Maschine aufmerksam durchlesen.

A) AUSBILDUNG

- 1) **Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam.** Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
- 2) Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse dieser Gebrauchsanweisung verfügen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

- 3) **Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen, besonders Kinder, oder Tiere in ihrer Nähe aufhalten.**
- 4) Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können.
- 5) Keine Mitfahrer befördern.
- 6) Der Benutzer muss über eine geeignete Ausbildung zum Fahren verfügen, die insbesondere auf folgendes ausgerichtet ist:
 - die notwendige Aufmerksamkeit und Konzentration während der Arbeit;
 - dass die Kontrolle über eine Maschine, die auf einem Hang abgleitet, nicht durch Bremsen wiedererlangt werden kann. Die wesentlichen Gründe für den Verlust der Kontrolle sind:
 - mangelnde Bodenhaftung der Räder;
 - zu schnelles Fahren;
 - unangemessenes Bremsen;
 - die Maschine ist für den Einsatz nicht geeignet;
 - mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die von den Bodenverhältnissen herrühren können, insbesondere am Hang;
 - nicht korrektes Anhängen und schlechte Lastverteilung.

B) VORBEREITENDE MASSNAHMEN

- 1) **Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen.** Mähen Sie nicht barfußig oder mit leichten Sandalen bekleidet.
- 2) Überprüfen Sie das zu bearbeitende Gelände und entfernen Sie alles, was von der Maschine ausgeworfen werden könnte.
- 3) **GEFAHR! Benzin ist hochgradig entflammbar:**
 - Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die zu diesem Zweck geeignet sind;
 - tanken Sie Kraftstoff nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Tankens;
 - **tanken Sie Kraftstoff vor dem Starten des Motors. Während der Motor läuft oder wenn er heiß ist, darf der Tankverschluss nicht**

geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

- Falls Benzin überläuft, den Motor nicht starten. Statt dessen ist die Maschine von dem Ort, an dem der Kraftstoff vergossen wurde, zu entfernen, und es ist alles zu vermeiden, was einen Brand verursachen könnte, solange sich die Benzindämpfe nicht aufgelöst haben.
 - die Deckel des Tanks und des Benzinbehälters immer aufsetzen und gut verschließen.
- 4) Beschädigte Auspuffschalldämpfer auswechseln.
 - 5) **Vor jedem Gebrauch eine allgemeine Überprüfung durchführen, um zu kontrollieren**, ob Messer, Schrauben und Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Messer und Schrauben sind en bloc auszutauschen, damit sie ausgewuchtet bleiben.
 - 6) Beachten Sie, dass beim Drehen eines Messers sich auch das andere Messer dreht.

C) GEBRAUCH

- 1) Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxydgase sammeln können.
- 2) Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- 3) Vor dem Starten des Motors alle Messer ausschalten und die Gangschaltung in "Leerlauf" stellen.
- 4) **Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° (17%).**
- 5) **Beachten Sie, dass es keinen "sicheren" Hang gibt. Das Fahren auf Rasen an Hängen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Um ein Umstürzen zu vermeiden:**
 - bei Bergauf- oder Bergabfahrten nicht ruckartig anhalten oder anfahren;
 - den Antrieb sanft einkuppeln und Gang stets eingelegt lassen, besonders bei Bergabfahrten;
 - die Geschwindigkeit ist an Hängen und in engen Kurven zu vermindern;

- auf Erhebungen, Vertiefungen und unsichtbare Gefahren achten;
– **niemals quer zum Hang mähen.**
- 6) Seien Sie vorsichtig beim Ziehen von Lasten oder wenn Sie schwere Ausrüstungen verwenden:
 - für Zugstangen nur zugelassene Anhängervorrichtungen benutzen;
 - Lasten auf diejenigen beschränken, die leicht zu kontrollieren sind;
 - nicht ruckartig lenken. Vorsicht beim Rückwärtsfahren;
 - sofern im Handbuch empfohlen, Gegengewichte oder Gewichte an den Rädern benutzen.
- 7) beim Überqueren von nicht mit Gras bewachsenen Zonen sind die Messer auszuschalten;
- 8) **Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn die Schutzeinrichtungen beschädigt oder nicht montiert sind.**
- 9) **Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors und lassen Sie ihn nicht überdrehen.** Der Motor mit überhöhter Drehzahl kann die Gefahr für Verletzungen erhöhen.
- 10) Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
 - die Messer ausschalten und das Mähwerk absenken;
 - den Leerlauf einlegen und die Feststellbremse anziehen;
 - den Motor ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- 11) **Schalten Sie die Messer und den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:**
 - bevor Sie den Auswurfkanal reinigen oder Verstopfungen beseitigen;
 - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
 - nachdem ein Fremdkörper getroffen wurde. Prüfen Sie, ob an der Maschine eventuell Schäden entstanden sind und reparieren Sie diese, ehe die Maschine wieder in Gang gesetzt und benutzt wird;
 - wenn die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren (sofort Ursachen feststellen).
- 12) Schalten Sie während des Transports die Messer aus, oder immer dann, wenn sie nicht gebraucht werden.
- 13) **Der Motor ist abzustellen und die Messer sind auszuschalten:**
 - bevor Sie Kraftstoff tanken;
 - bevor Sie den Auffangsack abnehmen.
- 14) Bevor Sie den Motor abstellen, ist das Gas zu reduzieren, und,

wenn der Motor mit einem Hahn versehen ist, muss die Benzinzuführung bei Arbeitsende geschlossen werden.

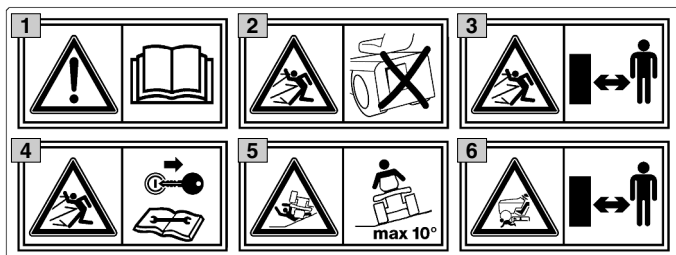
D) WARTUNG UND LAGERUNG

- 1) Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, und Schrauben fest angezogen sind, um sicher zu sein, dass das Gerät immer unter guten Bedingungen arbeitet.
- 2) Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer, einer Wärmequelle oder Funken in Berührung kommen könnten.
- 3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem Raum abstellen.
- 4) Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, den Auspuffopf, den Platz für die Batterie sowie den Platz, an dem Benzinkanister gelagert werden, frei von Gras, Blättern oder überschüssigem Fett.
- 5) Prüfen Sie regelmäßig den Auffangsack auf Verschleiß oder Beschädigung.
- 6) **Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen beschädigte oder abgenutzte Teile.**
- 7) Falls der Tank zu entleeren ist, muss dies im Freien erfolgen.
- 8) Beachten Sie, dass beim Drehen eines Messers sich auch das andere Messer dreht.
- 9) Wenn Sie die Maschine parken oder unbewacht lassen, Mähwerk absenken.

1.3 SICHERHEITSSCHILDER

Bitte seien Sie bei der Benutzung Ihrer Maschine vorsichtig. Um Sie daran zu erinnern, haben wir auf der Maschine Schilder mit Symbolen angebracht, die Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch hinweisen. Diese Schilder sind als wesentlicher Bestandteil der Maschine anzusehen.

Wenn sich ein Schild löst oder unleserlich wird, wenden Sie sich an Ihren Händler, um sie zu ersetzen. Die Bedeutung der Symbole wird im folgenden erklärt.

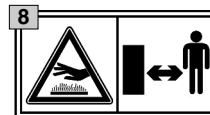


- 1 Achtung:** Vor dem Gebrauch der Maschine die Gebrauchsanweisungen lesen.
- 2 Gefahr! Auswurf von Gegenständen:** nicht ohne vorherige Montage des Prallblechs oder des Auffangsacks arbeiten.
- 3 Gefahr! Auswurf von Gegenständen:** Personen fernhalten.
- 4 Achtung:** Vor jedem Eingriff zur Wartung oder Reparatur ist der Zündschlüssel zu ziehen und die entsprechenden Anweisungen zu lesen.
- 5 Gefahr! Umstürzen der Maschine:** Nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° einsetzen.
- 6 Gefahr! Köpferverstümmelungen:** Sich vergewissern, dass sich Kinder fern von der Maschine aufhalten, wenn der Motor läuft.

7 Schneiderisiko. Messer in Bewegung. Bringen Sie nie Hände oder Füße in die Öffnung unter dem Mähwerk.

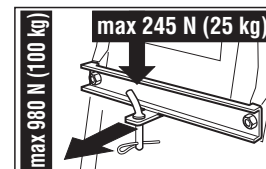


8 Achtung! Sich fern von heißen Oberflächen aufhalten.



1.4 ANWEISUNGEN FÜR DEN ANHÄNGER

Auf Anfrage ist ein Kit zum Ziehen eines kleinen Anhängers erhältlich; dieses Zubehör muss gemäß den mitgelieferten Anleitungen montiert werden.



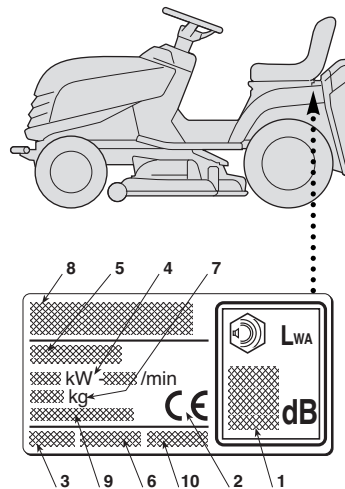
Beim Gebrauch die auf dem Aufkleber angegebenen Gewichtsgrenzen nicht überschreiten und die Sicherheitsvorschriften beachten (☛ 1.2, C-6).

2. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE UND IHRER BAUTEILE

2.1 KENNZEICHNUNG DER MASCHINE

Das Schild in der Nähe des Batteriegehäuses enthält die wesentlichen Daten jeder Maschine.

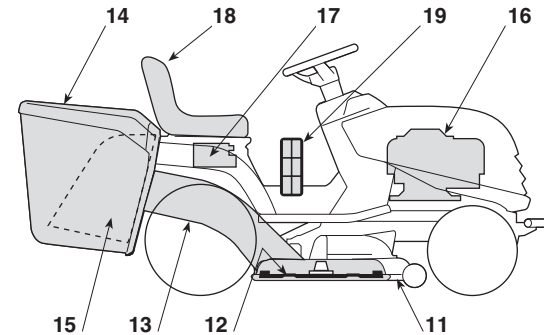
1. Schalleistungspegel gemäß Richtlinie 2000/14/EG
2. Konformitätszeichen gemäß der Richtlinie 2006/42/EG
3. Herstellungsjahr
4. Leistung und Betriebsgeschwindigkeit des Motors
5. Typ der Maschine
6. Kennnummer
7. Gewicht in kg
8. Name und Anschrift des Herstellers
9. Antriebstyp (wenn angegeben)
10. Artikelnummer



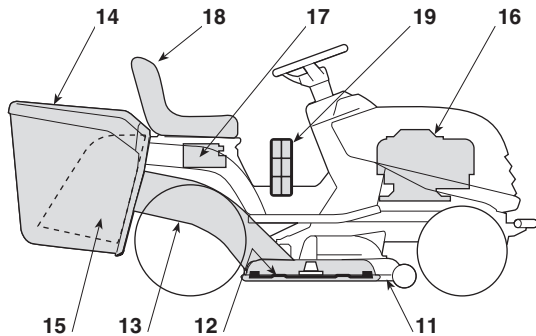
Die Seriennummer Ihrer Maschine hier eintragen (6)

2.2 KENNZEICHNUNG DER WESENTLICHEN BAUTEILE

Die Maschine hat einige wesentliche Bauteile mit folgenden Funktionen:



11. **Mähwerk:** ist das Gehäuse, das die rotierenden Messer aufnimmt.
12. **Messer:** sind die zum Mähen des Grases bestimmten Bauteile. Die an den Außenseiten angebrachten Flügel erleichtern die Zuführung des gemähten Grases zum Auswurfkanal.
13. **Auswurfkanal:** ist das Verbindungselement zwischen Mähwerk und Auffangsack.
14. **Auffangsack:** Außer der Funktion, das gemähte Gras einzusammeln, kommt dem Auffangsack eine Sicherheitsfunktion zu. Er verhindert, dass eventuell durch die Messer aufgenommene Gegenstände weit von der Maschine weggeschleudert werden.



- 15. Prallblech oder Abweiser (auf Wunsch lieferbar):** Anstelle des Auffangsacks montiert verhindert das Prallblech, dass eventuell durch die Messer aufgenommene Gegenstände weit von der Maschine weggeschleudert werden.
- 16. Motor:** Liefert den Antrieb sowohl für die Messer als auch für die Räder. Seine Eigenschaften und Gebrauchsvorschriften sind in einem besonderen Handbuch beschrieben.
- 17. Batterie:** Liefert die Energie zum Anlassen des Motors. Ihre Eigenschaften und Gebrauchsvorschriften sind in einem besonderen Handbuch beschrieben.
- 18. Sitz:** Ist der Arbeitsplatz des Benutzers. Er ist mit einem Fühler ausgerüstet, der die Anwesenheit des Benutzers registriert und erforderlichenfalls ein Auslösen der Sicherheitsvorrichtungen bewirkt.
- 19. Aufkleber mit Vorschriften und Sicherheitshinweisen:** Enthalten die wichtigsten Sicherheitsvorschriften für die Arbeit. Ihre Bedeutung ist in Kapitel 1 erläutert.

3. AUSPACKUNG UND ZUSAMMENBAU

Aus Gründen der Lagerung und des Transports werden einige Bauteile der Maschine nicht in der Fabrik eingebaut, sondern müssen nach Entfernung der Verpackung nach den folgenden Anweisungen montiert werden.

WICHTIG

Die Maschine wird ohne Motoröl und Benzin geliefert. Vor dem Anlassen des Motors ist Motoröl einzufüllen und Benzin zu tanken, wobei die Vorschriften des Motorhandbuchs zu beachten sind.

⚠ ACHTUNG!

Die Auspackung und der Abschluss der Montage müssen auf einer ebenen und stabilen Oberfläche erfolgen. Es muss genügend Platz zur Bewegung der Maschine und der Verpackung sowie die geeigneten Werkzeuge zur Verfügung stehen.

3.1 AUSPACKUNG

Beim Entfernen der Verpackung ist darauf zu achten, dass alle einzelnen Bauteile und mitgelieferten Zubehörteile nicht verloren gehen und dass das Mähwerk beim Abnehmen der Maschine von der Palette nicht beschädigt wird.

Die Verpackung enthält:

- die Maschine;
- das Lenkrad;
- die Abdeckung des Armaturenbretts;
- den Sitz;
- die vordere Stoßstange (falls nicht werkseitig vormontiert);
- die Batterie;
- der Auffangsack (mit Anweisungen);
- der untere Teil der hinteren Platte, die Halter des Auffangsacks sowie entsprechendes Zubehör und Befestigungselemente;

- einen Umschlag mit:
 - den Gebrauchsanweisungen und Dokumenten,
 - die Montagekomponenten des Lenkrads und die Schrauben für die Montage des Sitzes,
 - die Verbindungsschrauben der Batteriekabel,
 - 2 Zündschlüssel,
 - eine Ersatzsicherung 10 A.

HINWEIS

Um eine Beschädigung des Mähwerks zu vermeiden, ist diese in die oberste Position zu bringen, und das Herunterfahren der Maschine von der Palette hat mit äußerster Sorgfalt zu erfolgen.

➡ Hydrostatischem Antrieb

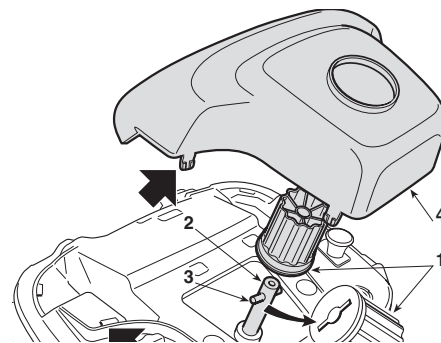
- Um das Herunterfahren von der Palette und das Versetzen der Maschine zu erleichtern, den Hebel zum Entsperrern des Antriebs auf die Pos. «B» stellen (☛ 4.33).

Die Entsorgung der Verpackung muss gemäß der örtlichen Vorschriften erfolgen.

3.2 EINBAU DES LENKRADS

Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und die Vorderräder gerade ausrichten.

Die Nabe (1) auf der Welle (2) montieren. Dabei darauf achten,



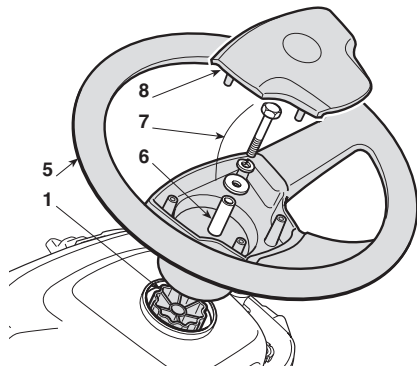
dass der Stift (3) korrekt in den Sitz der Nabe eingeführt ist.

Die Abdeckung des Armaturenbretts (4) aufsetzen, indem die sieben Haken an ihrem jeweiligen Sitz einschnappen.

Das Lenkrad (5) auf der Nabe (1) montieren, so dass die Speichen in Richtung Sitz ausgerichtet sind.

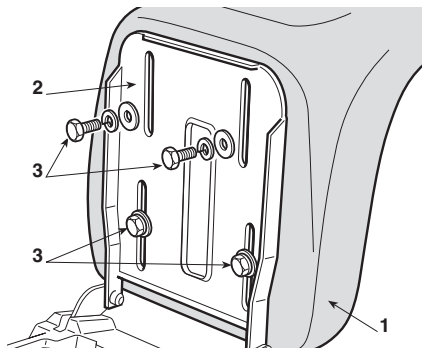
Das Distanzstück (6) einfügen und das Lenkrad mit den mitgelieferten Schrauben (7) in der angegebenen Reihenfolge befestigen.

Die Abdeckung des Lenkrads (8) aufsetzen, indem die drei Haken an ihrem jeweiligen Sitz einschnappen.



3.3 EINBAU DES SITZES

Den Sitz (1) auf der Platte (2) mit den Schrauben (3) montieren.



3.4 MONTAGE UND ANSCHLUSS DER BATTERIE

Die Batterie (1) ist unter dem Sitz angeordnet und wird von einem Federstift (2) gehalten.

Zuerst das rote Kabel (3 an den Pluspol (+) und anschließend das schwarze Kabel (4) an den Minuspol (-) mit den mitgelieferten Schrauben wie angezeigt anschließen.

Die Klemmen mit Silikonfett beschichten, und auf die korrekte Positionierung der Schutzkappe des roten Kabels (5) achten.

WICHTIG

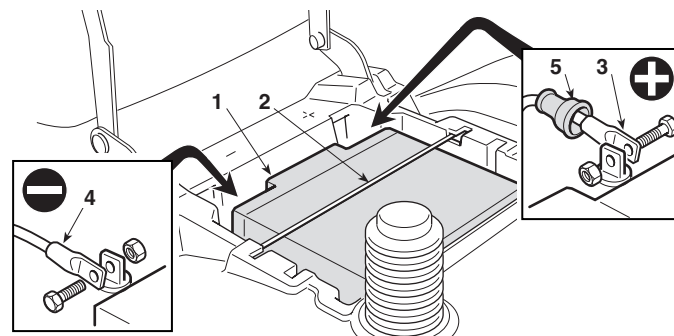
Stets für eine komplette Ladung der Batterie sorgen und dabei die Anweisungen im Handbuch der Batterie befolgen (☛ 6.2.3).

WICHTIG

Um ein Auslösen der Schutzeinrichtung der elektronischen Steuerkarte zu vermeiden, darf der Motor keinesfalls angelassen werden, ehe die Batterie vollständig geladen ist!

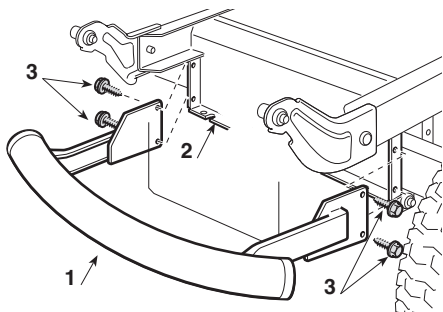
⚠ ACHTUNG!

Die Maschine nicht ohne Schutzabdeckung (2) oder, ohne dass die Batterie angemessen in ihrem Gehäuse befestigt wurde, verwenden.



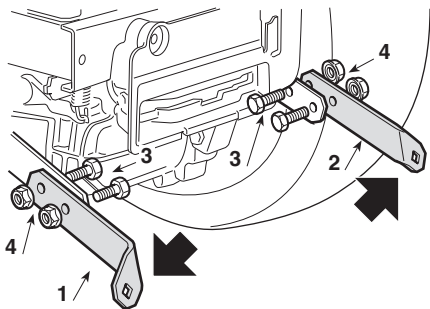
3.5 MONTAGE DER VORDEREN STOSSSTANGE (falls vorgesehen)

Die vordere Stoßstange (1) mit den vier Schrauben (3) am unteren Teil des Rahmens (2) montieren.

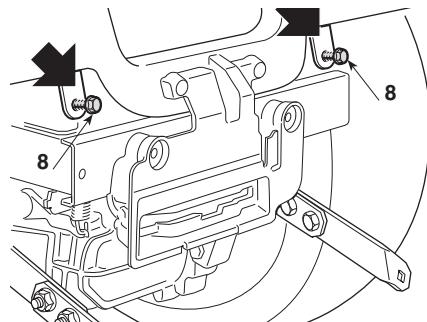


3.6 FERTIGMONTAGE DER HINTEREN PLATTE

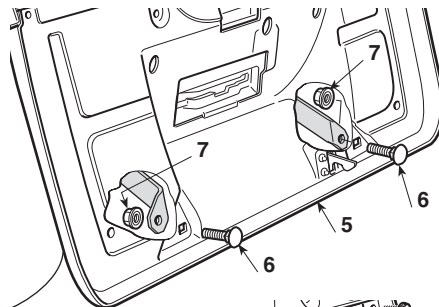
Die beiden unteren Bügel (1) und (2) in der abgebildeten Montage- richtung montieren und befestigen, indem man die Schrauben (3) und die Muttern (4) fest anzieht.



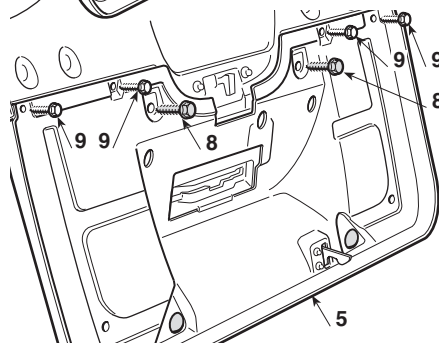
Die beiden Schrauben (8) entfernen, die später wieder verwendet werden.



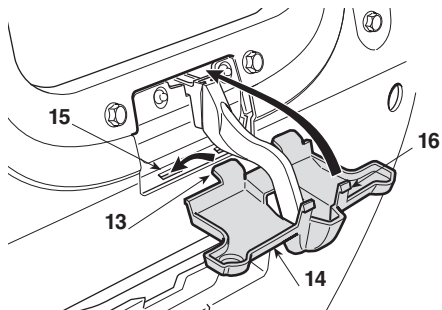
Den unteren Teil (5) der hinteren Platte montieren und an den unteren Bügeln mit den Schrauben (6) und den Muttern (7) befestigen, ohne diese ganz festzuziehen.



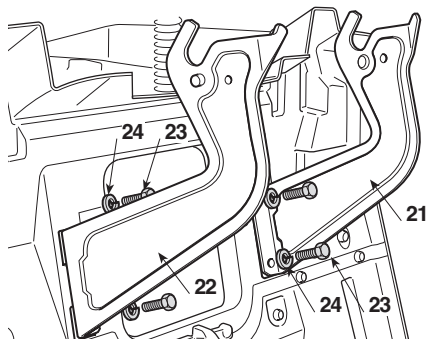
Die Befestigung des unteren Teils (5) der hinteren Platte zu Ende führen, indem man die beiden zuvor entfernten mittleren Schrauben (8) und die vier oberen Schrauben (9) festschraubt und dann die zwei unteren Muttern (7) fest anzieht.



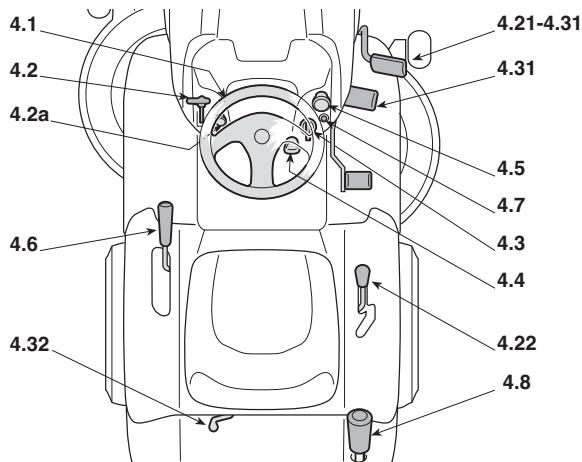
Den Hebel (11) der Anzeige "Auffangsack voll" in den Sitz (12) einfügen und nach unten drücken und nach unten drücken bis er einrastet.



Die beiden Halter des Auffangsacks (21) und (22) in der abgebildeten Montagerichtung montieren und befestigen, indem man die Schrauben (23) und die Feder-
ringe (24) fest anzieht.



4. BETRIEBSEINRICHTUNGEN UND KONTROLLINSTRUMENTE

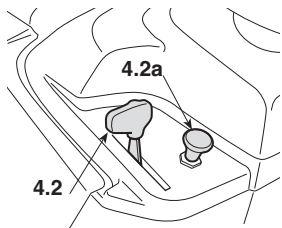


4.1 LENKRAD

Lenkt die vorderen Räder.

4.2 GASHEBEL

Regelt die Drehzahl des Motors. Die Positionen sind durch ein Schild mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



 «CHOKE» Kaltstart

 «LANGSAM» niedrigste Motordrehzahl

 «SCHNELL» höchst Motordrehzahl

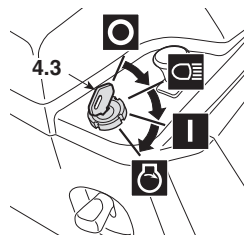
- Die Position «CHOKE» bewirkt eine Anreicherung des Gemischs und darf nur für die zum Anlassen des kalten Motors notwendige Zeit benutzt werden.
- Beim Fahren wählt man eine Position zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL».
- Während des Mähens ist es angebracht, den Hebel auf «SCHNELL» zu stellen.

4.2a CHOKEHEBEL (falls vorgesehen)


Bewirkt eine Anreicherung des Gemisches und darf nur während der zum Anlassen des kalten Motors notwendige Zeit benutzt werden.

4.3 ZÜNDUNGSSCHALTER MIT SCHLÜSSEL


Dieser Schalter mit Zündschlüssel hat die folgenden vier Positionen:



 «STOP» alles ausgeschaltet;

 «EINSCHALTEN DER SCHEINWERFER» (falls vorgesehen);

 «EIN» alle Funktionen aktiviert;

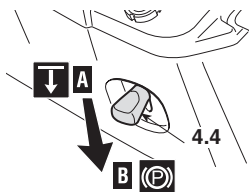
 «STARTEN» schaltet den Anlasser ein.

- Beim Loslassen des Zündschlüssels von der Position «STARTEN» kehrt dieser automatisch in die Position «EIN» zurück.
- Nach dem Anlassen des Motors, erfolgt das Einschalten der Scheinwerfer (falls vorgesehen), indem der Schlüssel auf die Position «EIN»

- SCHALTEN DER SCHEINWERFER» gedreht wird.
- Um sie auszuschalten, den Schlüssel erneut auf «EIN» stellen.

4.4 HEBEL DER FESTSTELLBREMSE

Die Feststellbremse verhindert, dass sich die Maschine in Parkstellung bewegt.



Der Bremshebel hat die folgenden zwei Positionen:

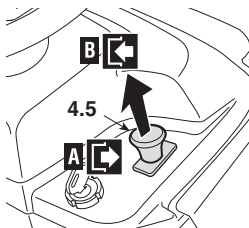
⌵ «A» = Bremse nicht angezogen

Ⓟ «B» = Bremse angezogen

- Um die Feststellbremse einzulegen, muss das Pedal (4.21 oder 4.31) ganz durchgedrückt und der Hebel in die Position «B» gebracht werden. Wenn man den Fuß vom Pedal nimmt, bleibt dieses unten und wird in dieser Stellung blockiert.
- Um die Feststellbremse zu lösen, ist erneut das Pedal (4.21 oder 4.31) zu drücken und der Hebel geht in Position «A» zurück.

4.5 HEBEL ZUM EINSCHALTEN UND ABBREMSEN DER MESSER

Der Grobhandtaster ermöglicht das Einkuppeln der Messer mittels einer elektromagnetischen Kupplung.



➡ «A» gedrückt = Messer ausgeschaltet

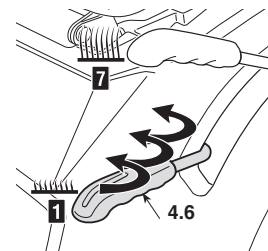
⬅ «B» gezogen = Messer eingeschaltet

- Wenn die Messer eingeschaltet werden, ohne dass die vorgesehenen Sicherheitsbedingungen erfüllt sind, schaltet sich der Motor aus und kann nicht angelassen werden (☛ 5.2).

- Beim Ausschalten der Messer (Position «A») wird gleichzeitig ein Bremsvorgang ausgelöst, welcher die Messer in wenigen Sekunden zum Stillstand bringt.

4.6 HEBEL ZUR REGULIERUNG DER SCHNITTHÖHE

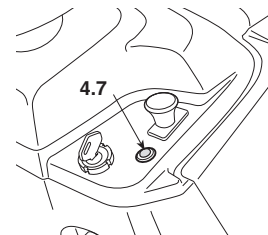
Dieser Hebel hat sieben Stellungen, die auf einem Schild mit den Zahlen von «1» bis «7» angezeigt sind, die ebenso vielen Schnitthöhen zwischen 3 und 8 cm entsprechen.



- Um von einer Position in die andere zu wechseln, muss man den Hebel seitlich verstellen und in eine der Sperrkerben einrasten lassen.

4.7 KONTROLLLAMPE UND AKUSTISCHE SIGNALEINRICHTUNG

- Das akustische Signal weist darauf hin, dass der Auffangsack gefüllt ist (☛ 5.4.6).



Die Kontrolllampe schaltet sich ein, wenn der Schlüssel (4.3) auf «EIN» steht, und sie leuchtet während des Betriebs ständig.

- Wenn sie blinkt, zeigt dies an, dass eine Voraussetzung zum Anlassen des Motors fehlt (☛ 5.2).

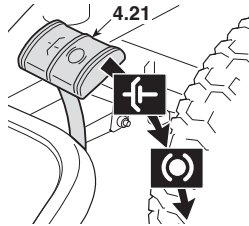
4.8 KIPPHEBEL AUFFANGSACK (falls vorgesehen)

Dieser Hebel, der aus seinem Sitz herausgezogen werden kann, erlaubt es, den Auffangsack zum Entleeren zu kippen und erleichtert somit die Arbeit des Benutzers.

Mechanischer Antrieb

4.21 KUPPLUNGS- / BREMSPEDAL

Dieses Pedal hat eine Doppelfunktion: Im ersten Teil des Pedalwegs wirkt es als Kupplung und schaltet den Antrieb der Räder ein oder aus, und im zweiten dient es als Bremse, die auf die Hinterräder wirkt.



WICHTIG

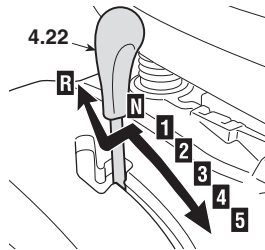
Pedal zum Kuppeln nicht zu lange durchtreten, um eine Überhitzung und damit Beschädigung des Treibriemens zu vermeiden.

HINWEIS

Während der Fahrt, den Fuß nicht auf dem Pedal abstützen.

4.22 GANGSCHALTHEBEL

Dieser Hebel hat sieben Stellungen, fünf für Vorwärtsgänge, eine Stellung für den Leerlauf «N» und eine für den Rückwärtsgang «R».



Um von einem Gang in den anderen zu schalten, das Pedal (4.21) den halben Weg durchtreten und den Hebel entsprechend der Markierungen verstellen.

⚠ ACHTUNG! Zum Einlegen des Rückwärtsgangs, muss die Maschine angehalten werden.

Hydrostatischem Antrieb

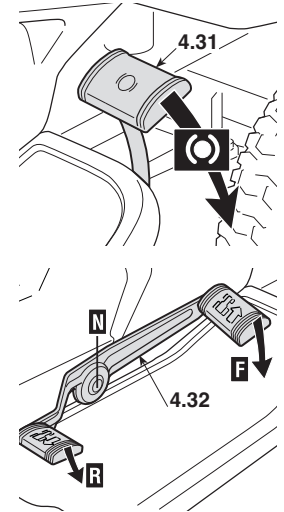
4.31 BREMSPEDAL

Dieses Pedal betätigt die Bremse der hinteren Räder.

4.32 ANTRIEBSPEDAL

Mit Hilfe dieses Pedals wird der Antrieb auf die Räder übertragen und die Geschwindigkeit der Maschine im Vorwärts- wie im Rückwärtsgang reguliert.

- Um den Vorwärtsgang einzulegen, drückt man mit der Fußspitze in Richtung «F»; verstärkt man den Druck auf das Pedal, erhöht man progressiv die Geschwindigkeit der Maschine.
- Um den Rückwärtsgang einzulegen, drückt man mit dem Absatz in Richtung «R».
- Lässt man das Pedal los, kehrt dieses automatisch in die Leerlaufposition «N» zurück.



⚠ ACHTUNG! Das Einlegen des Rückwärtsgangs muss im Stillstand erfolgen.

HINWEIS

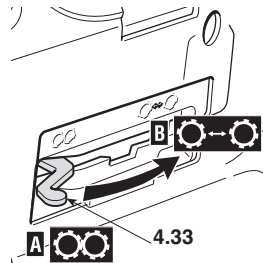
Wenn das Antriebspedal im Vorwärts- wie im Rückwärtsgang bei angezogener Feststellbremse (4.4) betätigt wird, schaltet der Motor aus.

4.33 HEBEL ZUM ENTRIEGELN DES HYDROSTATISCHEN ANTRIEBS

Dieser Hebel hat zwei Positionen:

⊗ ⊗ «A» = Antrieb eingeschaltet:
für alle Betriebszustände
beim Fahren und während
des Mähens;

⊗ ↔ ⊗ «B» = Antrieb entriegelt: ver-
mindert wesentlich die erforderliche Kraft, um die Ma-
schine, **bei**
ausgeschaltetem Motor,
von Hand zu schieben.



WICHTIG

Um Schäden an der Antriebsgruppe zu vermeiden, darf diese Operation nur bei stillstehendem Motor mit dem Pedal (4.32) in der Position «N» ausgeführt werden.

5. GEBRAUCHSANWEISUNG

5.1 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

⚠ GEFAHR!

Benutzen Sie die Maschine ausschließlich für die Zwecke, für die sie bestimmt ist (Mähen und Sammeln von Gras). Jede andere Verwendung wird als „unzweckmäßige Verwendung“ der Maschine angesehen und hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers. Folgende Punkte gehören zur unzweckmäßigen Verwendung (beispielhaft):

- Transport von anderen Personen, Kindern oder Tieren auf der Maschine oder einem Anhänger;
- Ziehen oder Schieben von Lasten ohne Verwendung des entsprechenden, für den Zugbetrieb vorgesehenen Zubehörs;
- Verwenden der Maschine für das Befahren von instabilem, rutschigen, vereisten, steinigem oder lockerem Untergrund, Pfützen oder stehendem Wasser, wo eine Beurteilung des Untergrunds nicht möglich ist;
- Verwenden der Maschine für das Sammeln von Laub oder Abfall;
- Betätigen der Messer in graslosen Bereichen.

⚠ GEFAHR!

Die Sicherheitseinrichtungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, dürfen nicht verändert oder entfernt werden. SEIEN SIE SICH STETS BEWUSST, DASS DER BENUTZER IMMER FÜR DRITTEN ZUGEFÜGTE SCHÄDEN VERANTWORTLICH IST. Ehe die Maschine benutzt wird:

- die allgemeinen Sicherheitsvorschriften lesen (☛ 1.2), mit besonderer Aufmerksamkeit die über das Fahren und Mähen am Hang;
- die Gebrauchsanweisungen aufmerksam lesen, sich mit den Bedienungseinrichtungen vertraut machen und damit, wie man Motor und Messer schnell ausschaltet;
- sich nicht mit Händen oder Füßen den rotierenden Teilen von der

Seite oder von unten nähern und sich immer von der Auswurföffnung fernhalten.

Die Maschine nicht benutzen, wenn man sich in schlechtem gesundheitlichem Zustand befindet oder unter dem Einfluss von Arzneimitteln oder anderen Substanzen steht, welche die Reflexe oder die Konzentration vermindern können.

Es gehört zum Verantwortungsbereich des Benutzers, potentielle Risiken des Geländes, auf dem gearbeitet wird, einzuschätzen. Außerdem muss er alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für seine eigene Sicherheit und die der andern ergreifen, insbesondere an Hängen, auf unebenem, rutschigem oder nicht festem Gelände. Die Maschine nicht mit laufendem Motor im hohen Gras stehen lassen, um Brandgefahr zu vermeiden.

⚠ ACHTUNG!

Diese Maschine darf nicht an Hängen mit einer Steigung eingesetzt werden, die größer ist als 10° (17%) (☛ 5.5). Falls ein Einsatz überwiegend an Hängen (niemals über 10°) vorgesehen ist, ist es zweckmäßig, unter dem Querträger der Vorderräder Gegengewichte (Lieferung auf Wunsch (☛ 9.1) anzubringen, um die Stabilität vorne zu vergrößern und die Möglichkeit des Aufbäumens zu vermindern.

WICHTIG

Alle Hinweise, die sich auf die Positionen der Bedienungseinrichtungen beziehen, sind im Kapitel 4 dargestellt.

5.2 KRITERIEN FÜR DAS AUSLÖSEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Die Sicherheitseinrichtungen lösen nach zwei Kriterien aus:

- Verhindern des Anlassens des Motors, wenn nicht alle Voraussetzungen für die Sicherheit gegeben sind;
- Ausschalten des Motors, wenn auch nur eine der Voraussetzungen für die Sicherheit fehlt.

- a) Um den Motor anzulassen, müssen in jedem Fall:
- die Gangschaltung im “Leerlauf” stehen;
 - die Messer ausgeschaltet sein;
 - der Benutzer auf dem Sitz der Maschine sitzen oder die Feststellbremse angezogen sein.
- b) Der Motor wird ausgeschaltet, wenn:
- der Benutzer den Sitz verlässt und die Messer eingeschaltet sind;
 - der Benutzer den Sitz verlässt und der Antrieb nicht im “Leerlauf” steht;
 - der Benutzer den Sitz mit dem Antrieb im “Leerlauf” verlässt, aber die Feststellbremse nicht angezogen ist;
 - bei eingeschalteten Messern der Auffangsack angehoben oder das Prallblech abgenommen wird;
 - die Feststellbremse ist angezogen, ohne dass die Messer ausgeschaltet sind;
 - Es wird die Drehzahländerung (☛ 4.22) bewirkt oder das Antriebspedal (☛ 4.32) bei angezogener Feststellbremse betätigt.

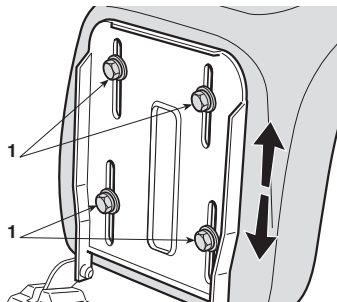
5.3 VORBEREITUNGEN VOR ARBEITSBEGINN

Vor dem Beginn der Arbeit muss man eine Reihe von Prüfungen und Operationen durchführen, um sicherzustellen, dass die besten Ergebnisse erzielt und maximale Sicherheit erreicht wird.

5.3.1 Einstellung des Sitzes

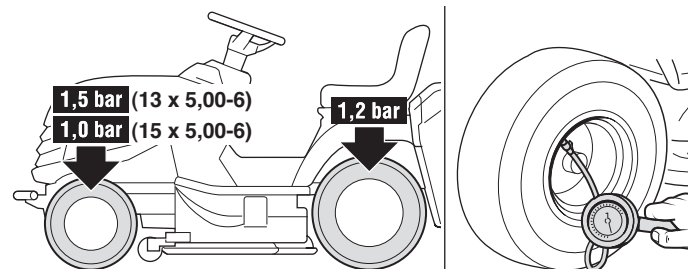
Um die Position des Sitzes zu verändern, muss man die vier Befestigungsschrauben (1) lösen und den Sitz entlang der Ösen der Halterung verschieben.

Nachdem man die gewünschte Position gefunden hat, die Schrauben (1) festziehen.



5.3.2 Reifendruck

Der korrekte Reifendruck ist eine wesentliche Voraussetzung für die Ausrichtung der Mähwerks und folglich, um einen gleichmäßig geschnittenen Rasen zu bekommen.



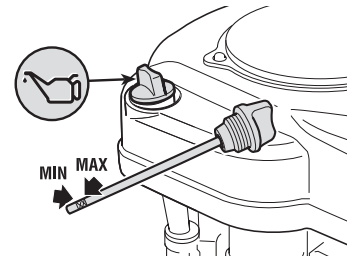
Die Schutzkappen ausschrauben und die Ventile mit einem Druckluftanschluss verbinden, der mit einem Druckmesser versehen ist und den Druck auf die angegebenen Werte einstellen.

5.3.3 Tanken und Öl einfüllen

HINWEIS

Die zu verwendenden Benzin- und Öltypen sind in der Gebrauchsanweisung des Motors angezeigt.

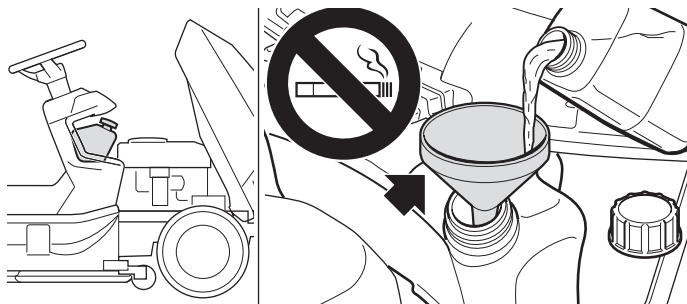
Bei abgestelltem Motor den Stand des Motoröls prüfen. Gemäß den genauen Angaben im Handbuch des Motors muss der Ölstand zwischen den Markierungen MIN und MAX des Messstabs liegen.



Unter Verwendung eines Trichters den Tank mit Kraftstoff füllen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Tank nicht ganz gefüllt wird. Der Tankinhalt beträgt rund 6,5 Liter.

⚠ GEFAHR! *Das Tanken muss bei abgestelltem Motor an einem freien und gut belüfteten Ort erfolgen. Man muss sich stets bewusst sein, dass Benzindämpfe brennbar sind! KEINE FLAMMEN IN DIE NÄHE DER TANKÖFFNUNG BRINGEN, UM DEN TANKINHALT ZU PRÜFEN, UND WÄHREND DES TANKENS NICHT RAUCHEN.*

WICHTIG *Vermeiden, Benzin über die Kunststoffteile zu verschütten, um diese nicht zu beschädigen; bei versehentlichem Verschütten sofort mit Wasser abspülen. Die Garantie deckt keine an den Kunststoffteilen der Karosserie oder des Motors durch Benzin verursachte Schäden.*

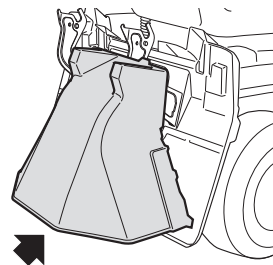
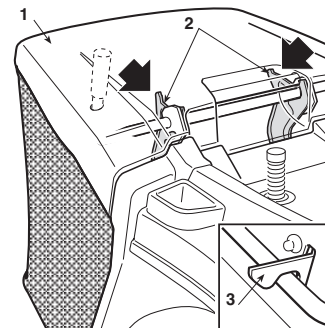


5.3.4 Einbau des Auswurfschutzes (Auffangsack oder Prallblech)

⚠ ACHTUNG! *Niemals die Maschine ohne eingebauten Auswurfschutz verwenden!*

Den Auffangsack (1) in die Halter (2) einhaken und in Bezug auf die hintere Platte zentrieren.

Die Zentrierung wird dadurch sichergestellt, dass man den rechten Halter als seitliche Stütze benutzt. Sich vergewissern, dass sich das untere Rohr der Auffangsacköffnung in den dafür bestimmten Haken der Feststellvorrichtung (3) einhakt.



Falls man ohne Auffangsack arbeiten will, steht auf Wunsch ein Kit Prallblech (☛ 9.2) zur Verfügung, das, wie in den entsprechenden Anweisungen gezeigt, auf der hinteren Platte zu befestigen ist.

5.3.5 Kontrolle der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Maschine

1. Prüfen, dass die Sicherheitseinrichtungen wie angegeben ansprechen (☛ 5.2).
2. Sicherstellen, dass die Bremse korrekt funktioniert.
3. Nicht mit dem Mähen beginnen, falls die Messer vibrieren, oder Zweifel am Messerschleif bestehen, bedenken Sie immer:
 - Ein schlecht geschärftes Messer reißt das Gras und verursacht ein Vergilben des Rasens.
 - Ein gelockertes Messer verursacht nicht normale Vibrationen und kann Gefahren hervorrufen.

⚠ ACHTUNG! *Die Maschine nicht verwenden, wenn Sie Zweifel an deren Funktionsfähigkeit und Sicherheit haben, und Setzen Sie sich mit Ihrem Händler für die erforderlichen Kontrollen oder Reparaturen in Verbindung.*

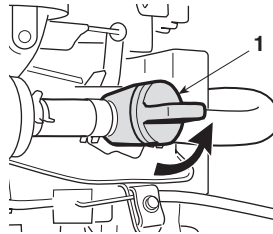
5.4 GEBRAUCH DER MASCHINE

5.4.1 Anlassen

⚠ GEFAHR! *Das Anlassen hat im Freien oder an einem gut belüfteten Ort zu erfolgen! MAN MUSS SICH IMMER BEWUSST SEIN, DASS DIE ABGASE DES MOTORS GIFTIG SIND!*

Um den Motor anzulassen:

- den Benzinhahn (1) (wenn vorgesehen) öffnen;
- den Schalthebel in die Leerlaufstellung («N») (☛ 4.22 oder 4.32) bringen;
- die Messer ausschalten (☛ 4.5);
- an Hängen die Feststellbremse anziehen;
- beim Kaltstart den Chokehebel betätigen (☛ 4.2 oder 4.2a)
- bei bereits warmem Motor genügt es, den Hebel zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL» zu stellen;
- den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken, in die Stellung «EIN» drehen, um den Stromkreis einzuschalten, und schließlich in die Stellung «STARTEN» bringen, um den Motor anzulassen
- den Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors loslassen.



Wenn der Motor läuft, den Gashebel in die Stellung «LANGSAM» bringen.

WICHTIG *Der Starter-Knopf muss ausgeschaltet werden, sobald sich der Motor normal dreht. Seine Betätigung bei bereits warmem Motor kann die Zündkerze verschmutzen und unregelmäßigen Lauf des Motors zur Folge haben.*

HINWEIS *Falls beim Anlassen Schwierigkeiten auftreten sollten, den Anlasser nicht zu lange betätigen, um zu vermeiden, dass sich die Batterie entlädt und der Motor absäuft. Den Zündschlüssel in die Stellung «STOP» zurückstellen, einige Sekunden warten und dann den Vorgang wiederholen. Falls die Störung andauern sollte, verweisen wir auf Kapitel «8» des vorliegenden Handbuchs und auf die Gebrauchsanweisung des Motors.*

WICHTIG *Immer beachten, dass die Sicherheitseinrichtungen ein Anlassen des Motors verhindern, falls die Sicherheitsbedingungen nicht eingehalten werden (☛ 5.2). In diesen Fällen muss man, nachdem die Voraussetzungen für das Anlassen geschaffen worden sind, den Zündschlüssel in die Stellung «STOP» zurückstellen, ehe man den Motor erneut anlässt.*

5.4.2 Fahren dermaschine

⚠ ACHTUNG! *Diese Maschine ist zum Fahren auf öffentlichen Straßen nicht zugelassen. Ihr Einsatz (im Sinne der Straßenverkehrsordnung) darf ausschließlich auf privatem Gelände erfolgen, welches dem öffentlichen Verkehr nicht zugänglich ist.*

Während des Fahrens:

- die Messer ausschalten;
- das Mähwerk in die höchstmögliche Stellung bringen (Position «7»);
- den Gashebel in eine Stellung zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL» bringen.

☞ **Mechanischer Antrieb**

- Das Bremspedal (☞ 4.21) ganz durchdrücken und den Schalthebel in die Stellung des 1. Gangs bringen (☞ 4.22).

- Bei ganz durchgetretenem Pedal die Feststellbremse lösen, das Pedal langsam loslassen, wobei es von der Funktion «Bremsen» in die Funktion «Kuppeln» gewechselt wird und die Hinterräder angetrieben werden (☞ 4.21).

⚠ ACHTUNG! *Das Loslassen des Pedals muss allmählich erfolgen, um zu vermeiden, dass ein zu ruckartiges Einkuppeln zum Aufbäumen der Maschine oder zum Verlust der Kontrolle führt*

- Durch Betätigung des Gashebels und Wechseln der Gänge wird allmählich die gewünschte Geschwindigkeit erreicht. Um den Gang zu wechseln, muss das Kupplungspedal den halben Weg durchgetreten und der gewünschte Gang eingelegt werden (☞ 4.21).

☞ **Hydrostatischem Antrieb**

- Die Feststellbremse lösen und das Pedal loslassen (☞ 4.31).

- Das Antriebspedal (☞ 4.32) in Richtung «F» verstellen und durch Betätigung des Pedals und des Beschleunigers die gewünschte Geschwindigkeit erreichen.

⚠ ACHTUNG! *Die Betätigung des Hebels muss stufenweise erfolgen, um zu vermeiden, (☞ 4.32) dass ein zu plötzliches Einlegen des Antriebs auf die Räder ein Aufbäumen und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursacht.*

5.4.3 Bremsen

Zuerst durch Verminderung der Motordrehzahl die Geschwindigkeit der Maschine verlangsamen, dann das Bremspedal (☞ 4.21 oder 4.31) drücken, um die Geschwindigkeit weiter zu verlangsamen, bis die Maschine anhält.

☞ **Hydrostatischem Antrieb**

- Bereits beim Loslassen des Antriebspedals erzielt man eine spürbare Verlangsamung der Maschine.

5.4.4 Rückwärtsgang

WICHTIG

Der Rückwärtsgang darf nur bei stehender Maschine eingelegt werden.

☞ **Mechanischer Antrieb**

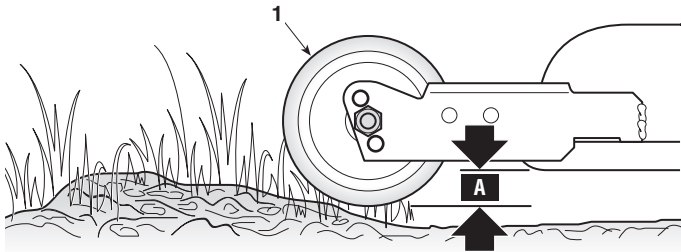
- Das Pedal solange betätigen, bis die Maschine anhält. Um den Rückwärtsgang einzulegen, den Schalthebel seitlich versetzen und in die Stellung «R» (☞ 4.22) bringen. Das Pedal allmählich zurücknehen, um einzukuppeln und die Fahrt rückwärts zu beginnen.

☞ **Hydrostatischem Antrieb**

- Um nach dem Anhalten der Maschine den Rückwärtsgang einzulegen, den Hebel zur Regulierung der Geschwindigkeit in Richtung Position «R» bringen (☞ 4.32).

5.4.5 Gras mähen

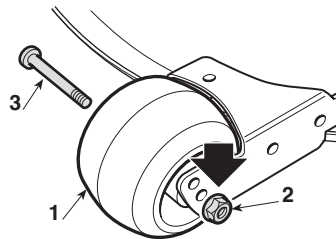
Die Position der „Schnittschutz-Rädchen“ (1 – falls vorgesehen) einstellen, deren Aufgabe es ist, Risse im Rasenteppich zu vermeiden, die verursacht werden, wenn der Rand des Schneidtellere über unebene Böden streift.



Die drei Montagepositionen der vorderen Rädchen ermöglichen es, einen Sicherheitsabstand «A» zwischen dem Schneidtellerrand und dem Boden beizubehalten.

Um die Position zu ändern, die Mutter (2) abschrauben und den Zapfen (3) herausnehmen.

Das Rädchen (1) wieder in die gewünschte Position stellen, dann den Zapfen (3) erneut montieren und dabei darauf achten, dass der Kopf des Zapfens (3) zum Inneren der Maschine hin gerichtet ist und die Mutter (2) fest anziehen.



⚠ ACHTUNG! Diese Arbeit wird **BEI ABGESTELLTEM MOTOR UND AUSGESCHALTETEN MESSERN** immer an beiden Rädchen durchgeführt.

Um mit dem Mähen zu beginnen:

- den Gashebel in die Stellung «SCHNELL» bringen;
- das Mähwerk in die höchst mögliche Stellung bringen;

- die Messer (☛ 4.5) nur auf dem Rasenteppich ausfahren und vermeiden, die Messer auf kiesigem Untergrund oder in zu hohem Gras auszufahren.
- die Vorwärtsfahrt auf dem mit Gras bewachsenen Bereich stufenweise und vorsichtig beginnen, wie zuvor bereits beschrieben;
- die Fahrgeschwindigkeit und die Schnitthöhe (☛ 4.8) entsprechend des Zustands des Rasens (Höhe, Dichte und Feuchtigkeit des Grasses) einstellen.

⚠ ACHTUNG! Beim Mähen an Hängen muss man die Fahrgeschwindigkeit vermindern, um die Voraussetzungen für die Sicherheit zu erfüllen (☛ 1.2 - 5.5).

In jedem Fall muss man die Geschwindigkeit jedes Mal dann vermindern, wenn man ein Abfallen der Motordrehzahl feststellt. Man muss sich bewusst sein, dass man niemals einen guten Schnitt des Rasens erzielt, wenn die Fahrgeschwindigkeit in Bezug auf die Menge des zu mähenden Grasses zu hoch ist.

Wenn es erforderlich wird, ein Hindernis zu überwinden, muss man die Messer ausschalten und das Mähwerk in die höchste mögliche Position bringen.

5.4.6 Entleeren des Auffangsacks

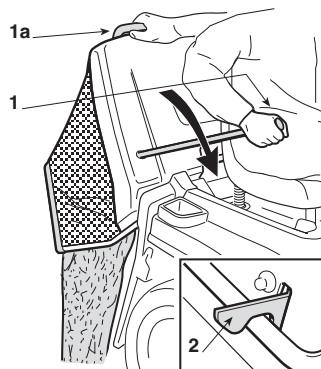
HINWEIS Das Entleeren des Auffangsacks kann nur bei ausgeschalteten Messern durchgeführt werden, andernfalls würde der Motor abschalten. Den Auffangsack nicht zu voll werden lassen, um zu vermeiden, dass der Auswurfkanal verstopft wird.

Den Auffangsack nicht zu voll werden lassen, um zu vermeiden, dass der Auswurfkanal verstopft wird.

Ein unterbrochenes akustisches Signal zeigt an, wenn der Auffangsack gefüllt ist. Dann muss man:

- die Messer ausschalten (☛ 4.5) dann bricht das Signal ab;
- die Motordrehzahl vermindern;

- in die Leerlaufstellung (N) (☞ 4.22 **Mechanischer Antrieb** oder 4.32 **Hydrostatischer Antrieb**) stellen und die Maschine anhalten;
- an Hängen die Feststellbremse anziehen
- den Hebel (1- *falls vorhergesehen*) herausziehen oder den hinteren Griff (1a) ergreifen und den Auffangsack zum Entleeren umkippen;
- den Auffangsack wieder so verschließen, dass er in den Haken der Feststellvorrichtung (2) eingehakt bleibt.



5.4.7 Entleeren des Auswurfkanals

Das Mähen von hohem und nassem Gras kann in Verbindung mit einem zu schnellen Vorschub ein Verstopfen des Auswurfkanals verursachen. In diesem Fall muss man:

- die Maschine anhalten, die Messer ausschalten und den Motor abstellen;
- den Auffangsack oder das Prallblech abnehmen;
- das angesammelte Gras von der Austrittsöffnung des Kanals aus entfernen.

⚠ ACHTUNG! *Diese Arbeit muss immer bei abgestelltem Motor erfolgen.*

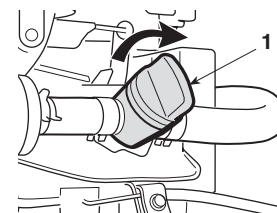
5.4.8 Beendigung des Mähens

Nach dem Mähen die Messer ausschalten, die Motordrehzahl vermindern und die Rückfahrt mit dem Mähwerk in der höchstmöglichen Stellung zurücklegen.

5.4.9 Beendigung der Arbeit

Die Maschine abstellen, den Gashebel in die Position «LANGSAM» stellen und den Motor durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung «STOP» ausschalten.

⚠ ACHTUNG! *Vor dem Ausschalten des Motors der Gashebel 20 Sekunden lang in die Stellung «LANGSAM» zu bringen, um mögliche Fehlzündungen zu vermeiden*



Nach dem Ausschalten des Motors den Benzinhahn (1) (wenn vorgesehen) schließen.

⚠ ACHTUNG! *Stets den Zündschlüssel abziehen, ehe die Maschine unbewacht abgestellt wird.*

WICHTIG *Um die Ladung der Batterie zu erhalten, den Schlüssel nicht in Position «EIN» oder "EINSCHALTEN DER SCHEINWERFER" -Stellungen lassen wenn der Motor nicht läuft.*

5.4.10 Reinigung der Maschine

Nach jedem Gebrauch ist die Maschine außen zu reinigen, der Auffangsack zu leeren und auszuschütteln, um ihn von Gras- und Erdresten zu befreien.

⚠ ACHTUNG! *Den Auffangsack immer leeren und kein gemähtes Gras in Behältern im Innern eines Raumes belassen.*

Die Kunststoffteile der Karosserie mit einem mit Wasser und Waschmittel angefeuchteten Schwamm abreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Motor, die Bauteile der elektrischen Anlage und die elektronische Steuerkarte unter dem Armaturenbrett nicht feucht werden.

WICHTIG

Keine Druckdüsen oder aggressive Flüssigkeiten zum Waschen der Karosserie und des Motors benutzen!

⚠ ACHTUNG!

Um eine optimale Wirkungsweise und Sicherheit der Maschine zu gewährleisten, dürfen sich auf der Oberseite des Mähwerks kein Schmutz oder trockenes Gras ansammeln.

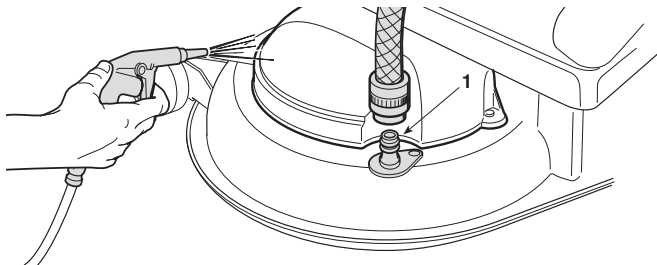
Das Mähwerk muss nach jeder Verwendung sorgfältig gereinigt werden, um jegliche Grasreste oder Verschmutzungen zu entfernen.

⚠ ACHTUNG!

Während der Reinigung des Mähwerks muss eine Schutzbrille getragen sowie Personen oder Tiere vom Arbeitsbereich fern gehalten werden.

a) Das Auswaschen des Mähwerks und des Auswurfkanals muss auf festem Boden durchgeführt werden, wobei:

- der Auffangsack oder das Prallblech montiert sein müssen;
- der Benutzer aufsitzt;
- der Motor läuft;
- das Mähwerk vollständig abgesenkt;
- die Schaltung auf Leerlauf gestellt ist;
- die Messer eingeschaltet sind.



Einen Wasserschlauch an die dafür bestimmten Anschlüsse (1) anschließen. Man lässt an jedem Anschluss einige Minuten lang beiseite drehenden Messern Wasser durchfließen.

WICHTIG

Um die Wirkungsweise der elektromagnetischen Kupplung nicht zu beeinträchtigen:

- vermeiden, dass die Kupplung mit Öl in Kontakt kommt;
- keine Hochdruckwasserstrahlen direkt auf die Kupplungseinheit richten;
- die Kupplung nicht mit Benzin reinigen.

Dann den Auffangsack abnehmen, leeren, auswaschen und wieder so aufsetzen, dass er schnell trocknen kann.

b) Zur Reinigung des oberen Teils des Mähwerks:

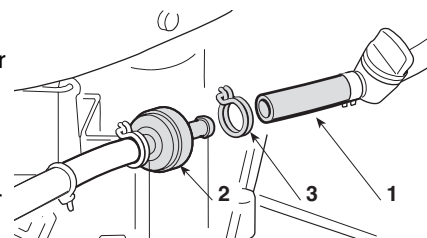
- das Mähwerk vollständig absenken (Position «1»);
- Über die rechten und linken Öffnungen der Schutzabdeckungen mit Druckluft ausblasen.

5.4.11 Einlagerung für längere Zeit

Wenn man eine längere Zeit der Stilllegung vorsieht (mehr als 1 Monat), muss man die Batteriekabel abklemmen und die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Motors befolgen.

Den Kraftstofftank leeren. Dazu muss man die Leitung (1) am Eintritt des Benzinfilters (2) abgetrennt und der Kraftstoff in einem geeigneten Behälter aufgefangen werden.

Die Leitung (1) erneut anschließen und darauf achten, die Schlauchschelle (3) wieder richtig anzubringen.



⚠ ACHTUNG! *Ablagerungen von trockenem Gras, die sich in der Nähe des Motors und des Auspuffs ansammeln können, sorgfältig beseitigen, um zu vermeiden, dass bei der Wiederaufnahme der Arbeit eventuell ein Brand ausgelöst wird!*

Die Maschine an einen trockenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Ort abstellen und, wenn möglich, mit einer Plane abdecken (☞ 9.3).

WICHTIG

Die Batterie muss an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Vor einer längeren Zeit der Stilllegung (mehr als 1 Monat) die Batterie immer aufladen und sie erneut laden, bevor die Tätigkeit wieder aufgenommen wird (☞ 6.2.3).

Bei der Wiederaufnahme der Arbeit darauf achten, dass an den Leitungen, am Benzinhahn und dem Vergaser keine undichten Stellen auftreten.

5.4.12 Vorrichtung zum Schutz der elektronischen Steuerkarte

Die elektronische Steuerkarte ist mit einer Schutzvorrichtung mit automatischer Rückstellung versehen, die den Stromkreis bei Störungen der elektrischen Anlage unterbricht. Ihr Ansprechen bewirkt das Anhalten des Motors und wird durch das Ausschalten der Kontrolllampe angezeigt.

Nach einigen Sekunden baut sich der Stromkreis automatisch wieder auf; die Störungsursachen sind festzustellen und zu beseitigen, um zu vermeiden, dass die Vorrichtung erneut anspricht.

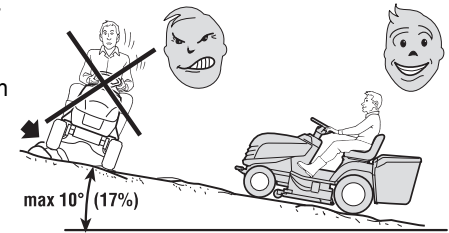
WICHTIG

Um das Ansprechen der Schutzvorrichtung zu vermeiden:

- die Polarität der Batterie nicht vertauschen;
- die Maschine nicht ohne Batterie in Betrieb nehmen, um keine Betriebsstörungen des Ladereglers zu verursachen;
- darauf achten, dass kein Kurzschluss verursacht wird.

5.5 BETRIEB AN HÄNGEN

Mit Rücksicht auf die angezeigten Grenzen der Steigung (**max. 10° - 17%**) muss an Hängen in Richtung des Gefälles aufwärts/abwärts und darf nicht quer gefahren werden. Bei Richtungswechsel ist sehr darauf zu achten, dass die Hang aufwärts gerichteten Räder nicht auf Hindernisse stoßen (Steine, Äste, Wurzeln usw.), die ein seitliches Abrutschen, Umstürzen oder den Verlust der Kontrolle über die Maschine verursachen könnten.



⚠ GEFAHR! *VOR JEDEM RICHTUNGSWECHSEL AM HANG IST DIE GESCHWINDIGKEIT ZU VERMINDERN und, wenn man die Maschine abstellt und unbewacht lässt, ist immer die Feststellbremse anzuziehen.*

⚠ GEFAHR! *An Hängen mit besonderer Vorsicht anfahren, um ein Aufbäumen der Maschine zu vermeiden. Vor dem Bergabfahren, Fahrgeschwindigkeit verringern, besonders bei Bergabfahrten.*

⚠ GEFAHR! *Niemals den Rückwärtsgang einschalten, um die Geschwindigkeit bergab zu vermindern: Dies könnte besonders bei rutschigem Untergrund zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.*

☞ **Mechanischer Antrieb**

⚠ GEFAHR! *Bergab niemals mit dem Schalthebel in*

- **Leerlaufstellung oder ausgekuppelt fahren. Immer einen niedrigen Gang einlegen, wenn man die Maschine abstellt und unbewacht lässt.**

➔ **Hydrostatischem Antrieb**

- Bergabfahrten sind ohne Betätigung des Antriebspedals (☛ 4.32), zu fahren, um die Bremswirkung des hydrostatischen Antriebs zu nutzen, wenn das Getriebe nicht eingeschaltet ist.

5.6 TRANSPORT

⚠ ACHTUNG! *Wenn die Maschine auf einem Lastwagen oder Anhänger transportiert werden soll, müssen Auffahrampen mit geeigneter Tragkraft, Breite und Länge verwendet werden. Die Maschine darf ausschließlich mit ausgeschaltetem Motor, ohne Fahrer, durch Schieben mit einer entsprechenden Anzahl Personen aufgeladen werden. Während des Transports den Benzinhahn (falls vorgesehen) schließen, den Schneideller absenken, die Feststellbremse anziehen und die Maschine auf dem Transportmittel mit Seilen oder Ketten auf geeignete Weise sichern.*

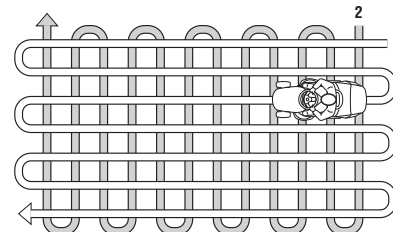
5.7 EINIGE TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN RASEN

1. Um ein gutes, grünes und weiches Aussehen des Rasens zu erhalten, muss man gleichmäßig mähen, ohne das Gras zu reißen. Der Rasen kann aus verschiedenen Grasarten bestehen. Bei häufigem Mähen wächst das Gras, das viele Wurzeln bildet und einen Rasen bildet, mehr. Bei unregelmäßigem Mähen entwickeln sich hauptsächlich hohe Gräser und Unkraut (Kleeblätter, Gänseblümchen, usw.)
2. Es ist immer empfehlenswert, das Gras zu mähen, wenn es trocken ist.
3. Die Messer müssen in gutem Zustand und gut geschliffen sein, damit der Schnitt sauber wird, ohne Fransen, die zu einem Vergilben der Spitzen führen würden.
4. Der Motor muss mit maximaler Drehzahl laufen, um einen sauberen

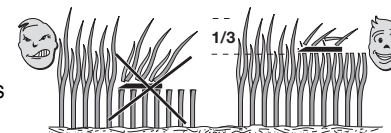
Schnitt des Grases zu erzielen und um dem geschnittenen Gras einen wirkungsvollen Schub durch den Auswurfkanal zu verleihen.

5. Die Mähfrequenz muss im Verhältnis zum Wachstum des Grases erfolgen, um zu vermeiden, dass das Gras zwischen einem Schnitt und dem andern zu stark wächst.
6. In den warmen und trockenen Jahreszeiten ist es zweckmäßig, das Gras etwas höher wachsen zu lassen, um das Austrocknen des Bodens zu vermindern.
7. Die optimale Höhe eines gepflegten Rasens beträgt ca. 4-5 cm, und bei jedem Mähen sollte dieser

nicht um mehr als 1/3 der Gesamthöhe gekürzt werden. Wenn das Gras sehr hoch ist, ist es besser, in zwei Durchgängen in einem Abstand von einem Tag zu mähen, den ersten mit den Messern in maximaler Höhe und eventuell reduzierter Schnittbreite, den zweiten in der gewünschten Höhe.



8. Das Aussehen des Rasens wird besser, wenn die Schnitte in wechselnden Richtungen ausgeführt werden.
9. Wenn die Motordrehzahl während des Mähens von Gras abfällt oder das Mähwerk mit Gras zu verstopfen droht, ist es angebracht, die Fahrgeschwindigkeit zu vermindern, denn sie kann im Hinblick auf den Zustand des Rasens zu hoch sein. Wenn das Problem anhält, sind schlecht geschärfte Messer oder verformte Messerflügel wahrscheinliche Ursachen.
10. Besondere Vorsicht ist beim Mähen in bezug auf Sträucher und die Nähe niedriger Bordsteine geboten, welche die waagrechte Ausrichtung der Mähwerks beeinträchtigen und deren Rand, sowie die Messer beschädigen könnten.



6. WARTUNG

6.1 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

⚠ ACHTUNG! *Vor jedem Eingriff zur Reinigung oder Wartung sind der Zündschlüssel zu ziehen und die entsprechenden Anweisungen zu lesen. Zweckmäßige Kleidung anziehen und Handschuhe benutzen in allen Situationen, die Gefahren für die Hände mit sich bringen.*

⚠ ACHTUNG! *Die Maschine niemals mit abgenutzten oder beschädigten Bauteilen benutzen. Die abgenutzten oder verschlissenen Teile sind zu ersetzen und dürfen niemals repariert werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden: Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen und/oder nicht korrekt montierten Ersatzteilen beeinträchtigt die Sicherheit der Maschine und kann Unfälle und Verletzungen an Personen verursachen und befreit den Hersteller von jeder Verpflichtung und Haftung.*

WICHTIG *Niemals verbrauchtes Öl, Benzin oder andere umweltschädigende Stoffe in der Umwelt ausschütten.*

⚠ ACHTUNG! *Alle Einstell- und Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, müssen von Ihrem Händler oder einem spezialisiertem Kundendienst ausgeführt werden, die über das Wissen und die erforderlichen Werkzeuge für eine korrekte Arbeitsausführung verfügen, um die ursprüngliche Sicherheitsstufe der Maschine beizubehalten. Eingriffe, die nicht von einer Fachstelle oder von unqualifiziertem Personal ausgeführt werden, haben grundsätzlich den Verfall der Garantie und jegliche Verpflichtung oder Verantwortung des Herstellers zur Folge. Setzen Sie sich vor allem mit Ihrem Händler oder einem spezialisiertem Kundendienst in Verwendung, falls Problem mit einem der folgenden Punkte*

auftritt:

- *Bremse,*
- *Einkuppeln und Stopp der Messer,*
- *Zuschalten des Antriebs für Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt.*

6.2 ORDENTLICHE WARTUNG

Die Tabelle hat den Zweck, Ihnen zu helfen, Ihre Maschine leistungsfähig und sicher beizubehalten. In ihr sind die hauptsächlichsten Eingriffe und die jeweilig vorgesehene Periodizität wiedergegeben. Die seitlichen Kästchen erlauben Ihnen, das Datum oder die Zahl der Betriebsstunden, in denen der Eingriff vorgenommen worden ist, einzutragen.

Auslösen	Stunden	Ausgeführt (Datum o Stdn)				
1. MASCHINE						
Kontrolle Befestigung und Schärfe der Messer ³⁾	25					
Messerwechsel ³⁾	100					
Kontrolle des Antriebsriemens ³⁾	25					
Auswechseln des Antriebsriemens ^{2) 3)}	-					
Kontrolle des Riemens zum Antrieb der Messer ³⁾	25					
Auswechseln des Riemens zum Antrieb der Messer ^{2) 3)}	-					
Kontrolle und Einstellung des Antriebs ³⁾	25					
Kontrolle der Kupplung und der Bremse der Messer ³⁾	25					
Kontrolle aller Befestigungen	25					
Allgemeine Schmierung ⁴⁾	25					
2. MOTOR ¹⁾						
Wechsel des Motoröls					
Kontrolle und Reinigung des Luftfilters					
Auswechseln des Luftfilters					
Kontrolle des Benzinfilters					
Auswechseln des Benzinfilters					
Kontrolle und Reinigung der Kontakte der Zündkerze					
Auswechseln der Zündkerze					

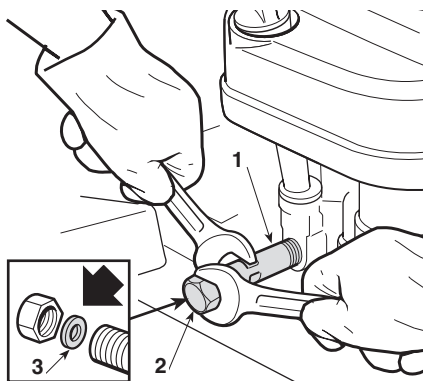
- 1) Im Handbuch des Motors die komplette Liste und die zeitlichen Abstände für die Arbeiten einsehen.
- 2) Setzen Sie sich bei den ersten Anzeichen des schlechten Betriebs mit Ihrem Händler in Verbindung.
- 3) Dieser Arbeitsschritt muss durch Ihren Händler oder einen spezialisierten Kundendienst ausgeführt werden..
- 4) Die allgemeine Schmierung sollte außerdem vor jedem lang anhaltenden Stillstand der Maschine ausgeführt werden.

6.2.1 Motor

WICHTIG

Die in der Gebrauchsanweisung des Motors angegebenen Vorschriften befolgen.

Um Motoröl abzulassen, den Verlängerungsschlauch (1) festhalten und den Ablassstöpsel (2) abschrauben.



Beim erneuten Anbringen des Stöpsels (2) auf die Positionierung der inneren Dichtung (3) achten, den Verlängerungsschlauch (1) festhalten und die Schrauben fest anziehen.

6.2.2 Hinterachse

Sie besteht aus einer geschlossenen Einheit und bedarf keiner Wartung. Sie unterliegt einer Dauerschmierung, die weder Auswechselfs noch Nachfüllung bedarf.

6.2.3 Batterie

Es ist von grundlegender Bedeutung, eine akkurate Wartung der Batterie vorzunehmen, um sicherzustellen, dass sie eine lange Lebensdauer hat.

Die Batterie Ihrer Maschine muss unbedingt geladen werden:

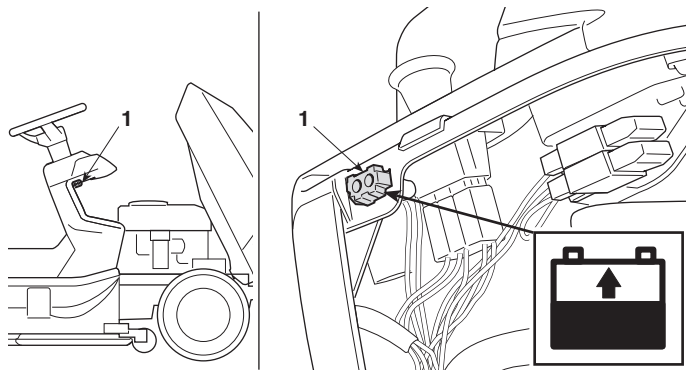
- bevor man die Maschine das erste Mal nach dem Ankauf verwendet;
- vor jeder längeren Periode des Stillstands der Maschine.
- vor der Inbetriebnahme nach einer längeren Periode des Stillstands.

Den Ladevorgang, der in dem der Batterie beiliegenden Handbuch beschrieben ist, genau befolgen. Geschieht dies nicht oder wenn die Batterie nicht geladen wird, können die Elemente der Batterie dauerhafte Schäden erleiden.

Eine entladene Batterie **muss** so bald wie möglich geladen werden.

WICHTIG

Das Laden muss mit einem **Gleichstromgerät** durchgeführt werden. Andere Ladesysteme können der Batterie Schäden zufügen, die nicht zu beheben sind.



Die Maschine ist mit einem Ladeanschluss (1) ausgestattet, der an den entsprechenden Anschluss des geeigneten Batterieladegerätes "CB01" oder "FIGHTER" anzuschließen ist, das (wenn vorgesehen) mitgeliefert wird oder auf Anfrage verfügbar ist (☛ 9.2).

WICHTIG

Dieser Ladeanschluss darf nur für die Verbindung mit dem Batterieladegerät "CB01" oder "FIGHTER" verwendet werden. Für seine Verwendung:

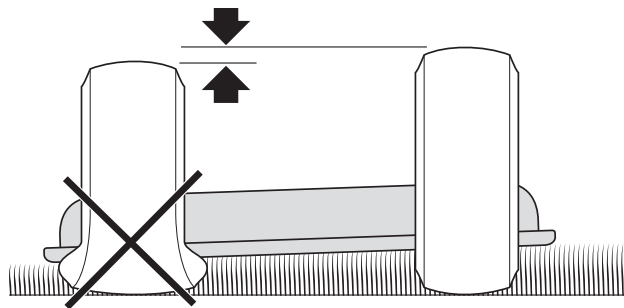
- die Hinweise befolgen, die im Handbuch des Ladegeräts aufgeführt sind;
- die Hinweise befolgen, die im Handbuch der Batterie aufgeführt sind.

6.3 EINGRIFFE AN DER MASCHINE

6.3.1 Ausrichten des mähwerks

Eine gute Einstellung des Mähwerks ist wichtig, um einen gleichmäßig gemähten Rasen zu erhalten und die Vibrationen zu verringern.

Im Falle des unregelmäßigen Schnittes den Reifendruck kontrollieren.



Falls dies nicht ausreichen sollte, um ein gleichmäßiges Mähergebnis zu erhalten, den Händler für notwendige Überprüfungen und für die Ausrichtung des Mähwerks kontaktieren.

6.3.2 Radwechsel

Bei eben abgestellter Maschine Unterlagen unter einem tragenden Element des Fahrgestells auf der Seite des zu wechselnden Rads anbringen.

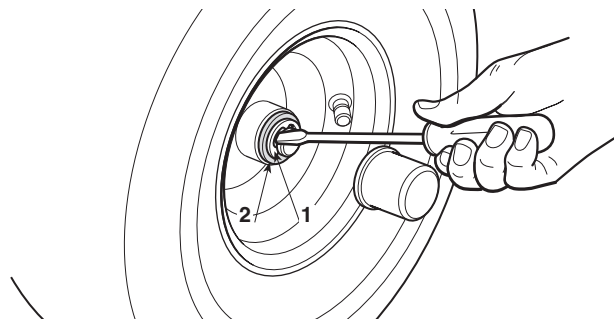
Die Räder werden von einem Sprengring (1) gehalten, der mit Hilfe eines Schraubenziehers abgenommen werden kann.

HINWEIS

Im Falle des Auswechselns eines oder beider Hinterräder, versichern, dass etwaige Differenzen des äußeren Durchmessers nicht größer als 8 bis 10 mm sind. Andernfalls sollte man, um unregelmäßige Schnittergebnisse zu vermeiden, die Ausrichtung des Mähwerks vornehmen.

WICHTIG

Vor der erneuten Montage eines Rads sind die Achse mit Fett zu schmieren und der Sprengring (1) und die Unterlegscheibe (2) vorsichtig einzusetzen.

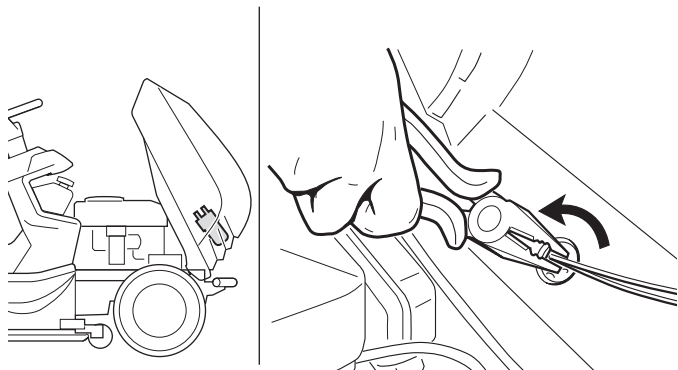


6.3.3 Reparatur oder Wechsel der Reifen

Die Reifen schlauchlos und deshalb muss jeder Ersatz oder jede Reparatur infolge eines Lochs von einem Reifenschwarzmann in der für diesen Reifentyp vorgesehenen Weise ausgeführt werden.

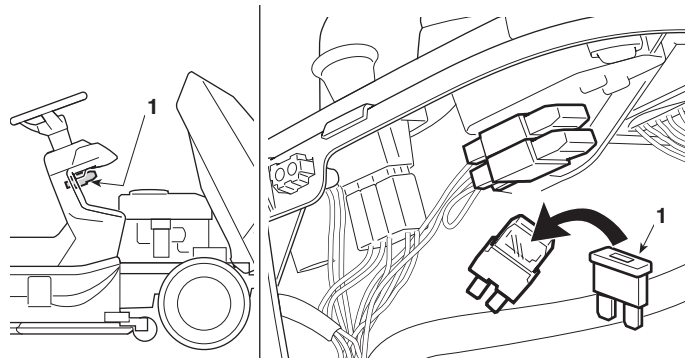
6.3.4 Auswechseln der Lampen (wenn vorgesehen)

Die Lampen (18 W) sind mit einem Bajonettverschluss im Lampensockel befestigt. Dieser wird mit Hilfe einer Flachzange entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht und dann herausgezogen.



6.3.5 Auswechseln einer Sicherung

An der Maschine sind einige Sicherungen (1) mit verschiedenen Stärken vorgesehen, deren Funktionen und Eigenschaften im Nachfolgenden beschrieben werden:



- Sicherung 10 A = Absicherung der allgemeinen Stromkreise und des Leistungskreises der Steuerkarte. Das Ansprechen der Sicherung verursacht den Stillstand der Maschine.
- Sicherung 25 A = Absicherung des Ladestromkreises. Das Ansprechen der Sicherung zeigt sich durch zunehmende Abnahme der Batterieladung mit dementsprechenden Startschwierigkeiten.

Die Stärke der Sicherung ist auf der Sicherung angegeben.

WICHTIG

Eine defekte Sicherung muss immer durch eine Sicherung des gleichen Typs und der gleichen Leistung ersetzt werden, niemals durch eine Sicherung mit anderer Leistung.

Falls sich die Ursachen nicht beseitigen lassen, ist Ihren Händler zu konsultieren.

6.3.6 Demontage, Austausch und Wiedermontage der Messer

⚠ ACHTUNG! *Bei der Handhabung der Messer Handschuhe anziehen.*

⚠ ACHTUNG! *Beschädigte oder verbogene Messer sind immer auszuwechseln; niemals versuchen, sie zu reparieren! STETS ORIGINALMESSER MIT DER MARKE VERWENDEN ⚠!*

Bei dieser Maschine ist der Einsatz von Messern mit folgendem Code vorgesehen:

82004358/0 - 82004359/0
82004360/0 - 82004361/0

WICHTIG *Die Messer sollten paarweise ersetzt werden, vor allem bei großen Verschleißunterschieden.*

7. UMWELTSCHUTZ

Der Umweltschutz muss ein wesentlicher und vorrangiger Aspekt bei der Verwendung der Maschine sein, was das Zusammenleben und unsere Umwelt unterstützt.

- Vermeiden Sie es, ein Störelement Ihrer Nachbarschaft darzustellen.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung der Schneidreste.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungen, Öl, Benzin, Batterien, Filter, beschädigten Teilen oder sämtlichen weiteren umweltschädlichen Stoffen. Diese Stoffe dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt gesammelt und zum Wertstoffhof gebracht werden, der für die Wiederverwendung der Stoffe sorgt.
- Bei der Außerbetriebnahme darf die Maschine nicht einfach in der Umwelt gelassen werden, sondern muss gemäß der örtlichen Vorschriften an einen Wertstoffhof übergeben werden.

8. ANLEITUNG ZUM FESTSTELLEN VON STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Mit dem Zündschlüssel auf «EIN» bleibt die Kontrolllampe ausgeschaltet	<p>Auslösen des Schutzes der elektronischen Steuerkarte wegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Batterie schlecht angeschlossen – Polarität der Batterie vertauscht – Batterie vollkommen entladen – Sicherung durchgebrannt – Steuerkarte feucht 	<p>Den Zündschlüssel auf «STOP» stellen und die Ursachen der Störung suchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anschlüsse prüfen (☛ 3.4) – Anschlüsse prüfen (☛ 3.4) – Batterie laden (☛ 6.2.3) – Sicherung auswechseln (10 A) (☛ 6.3.5) – mit lauwarmer Luft trocknen
2. Mit dem Zündschlüssel auf «STARTEN» blinkt die Kontrolllampe und der Anlasser funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> – Fehlende Voraussetzung zum Anlassen 	<ul style="list-style-type: none"> – prüfen, ob die Bedingungen der Zustimmung erfüllt sind (☛ 5.2.a)
3. Mit dem Zündschlüssel auf «STARTEN» leuchtet die Kontrolllampe oder das Armaturenbrett auf, aber der Anlasser funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie nicht ausreichend geladen – Fehlfunktion des Starterrelais 	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie laden (☛ 6.2.3) – Sich mit dem Händler in Verbindung setzen
4. Mit dem Zündschlüssel auf «STARTEN» schaltet der Anlasser ein, aber der Motor läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie nicht ausreichend geladen – Mangelnder Zufluss von Benzin – Zündungsfehler 	<ul style="list-style-type: none"> – Batterie laden (☛ 6.2.3) – Benzinstand überprüfen (☛ 5.3.3) – Benzinahn öffnen (<i>wenn vorgesehen</i>) (☛ 5.4.1) – Benzinfilter überprüfen – Befestigung der Kappe der Zündkerze überprüfen – Sauberkeit und korrekten Abstand der Elektroden prüfen
5. Anlassen erschwert oder Betrieb des Motors unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> – Vergaserprobleme 	<ul style="list-style-type: none"> – Luftfilter reinigen oder auswechseln – Tank leeren und frisches Benzin einfüllen – Benzinfilter kontrollieren und erforderlichenfalls auswechseln
6. Absinken der Leistung des Motors während des Mähens	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder Schnitthöhe vergrößern (☛ 5.4.5)
7. Der Motor geht während der Arbeit aus	<ul style="list-style-type: none"> – Auslösen der Sicherheitseinrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> – prüfen, ob die Bedingungen der Zustimmung erfüllt sind (☛ 5.2.b)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
8. Die Messer schalten sich nicht zu oder stoppen nicht schnell genug wenn sie ausgekuppelt werden	– Probleme am Einschaltssystem	– Sich mit dem Händler in Verbindung setzen
9. Schnitt ungleichmäßig und Grasaufnahme unzureichend	<ul style="list-style-type: none"> – Mähwerk nicht parallel zum Boden – Schlechter Schnitt der Messer – Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Höhe des zu mähenden Grases hoch – Verstopfung des Auswurfkanals 	<ul style="list-style-type: none"> – Reifendruck prüfen (☛ 5.3.2) – Mähwerk in Bezug auf den Boden ausrichten (☛ 6.3.1) – Sich mit dem Händler in Verbindung setzen – Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder Mähwerk höher stellen (☛ 5.4.5) – Warten, bis Rasen trocken ist – Auffangsack abnehmen und Kanal leeren (☛ 5.4.7)
10. Nicht normale Vibrationen während des Betriebs	<ul style="list-style-type: none"> – Das Mähwerk ist mit Gras gefüllt – Die Messer sind nicht gewuchtet oder gelockert – Befestigungen gelockert 	<ul style="list-style-type: none"> – Mähwerk reinigen (☛ 5.4.8) – Sich mit dem Händler in Verbindung setzen – Befestigungsschrauben des Motors und des Fahrgestells überprüfen und festziehen
11. Bremsleistung unregelmäßig oder ungenügend	– Bremse nicht korrekt eingestellt	– Sich mit dem Händler in Verbindung setzen
12. Unregelmäßiger Vortrieb, schlechter Antrieb bergauf, oder Neigung der Maschine zum Aufbäumen	– Probleme mit dem Antriebsriemen oder der Kupplungsvorrichtung	– Sich mit dem Händler in Verbindung setzen
13. Wenn man bei laufendem Motor das Antriebspedal betätigt, bewegt sich die Maschine nicht <i>(bei den Modellen mit hydrostatischem Antrieb)</i>	– Freigabehebel in Stellung «B»	– Hebel in die Stellung «A» (☛ 4.33) bringen

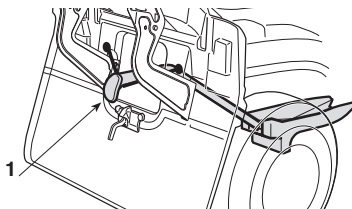
Wenn die Störungen nach den oben beschriebenen Eingriffen anhalten, ist Ihren Händler zu kontaktieren.

⚠ ACHTUNG! *Versuchen Sie niemals, schwierige Reparaturen auszuführen, ohne dazu die Mittel und die erforderlichen technischen Kenntnisse zu haben. Jeder schlecht ausgeführte Eingriff führt automatisch zum Verfall der Garantie und zur Ablehnung jeder Verantwortung des Herstellers.*

9. SONDERZUBEHÖR

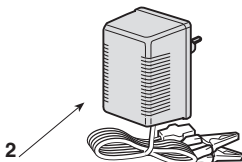
1. "MULCHING-KIT"

Anstelle des Auffangsacks zu verwenden, wenn das Gras nicht gesammelt wird.



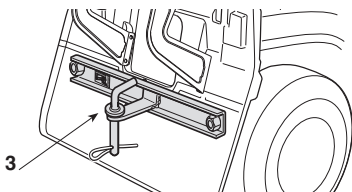
2. BATTERIELADEGERÄT "CB01" oder "FIGHTER"

Erlaubt die Erhaltung des optimalen Ladezustandes der Batterie während der Stilllegung der Maschine und verlängert dadurch die Lebensdauer der Batterie.



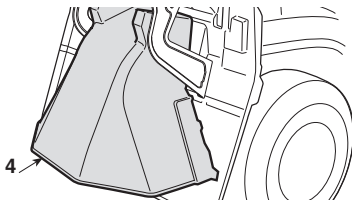
3. KIT FÜR ANHÄNGER

Dient zum Ankoppeln eines Anhängers.



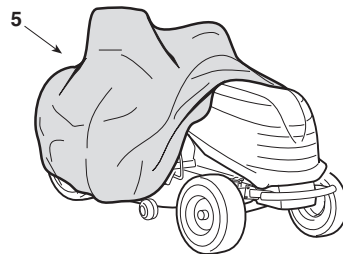
4. KIT PRALLBLECH

Anstelle des Auffangsacks zu verwenden, wenn das Gras nicht gesammelt wird.



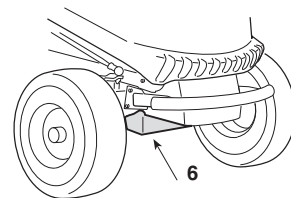
5. ABDECKUNG

Schützt die Maschine vor Staub, wenn sie nicht genutzt wird.



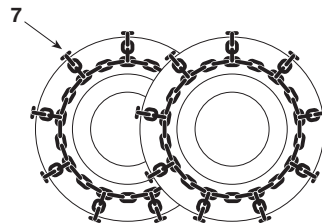
6. KIT VORDERE GEGENGEWICHTE

Sie verbessern die Stabilität im vorderen Teil der Maschine, vor allem bei vorwiegendem Gebrauch an Hängen.



7. SCHNEEKETTEN

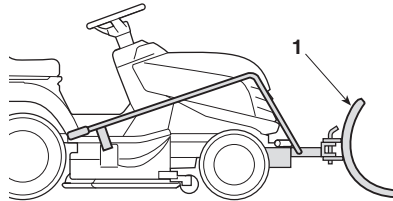
Sie verbessern die Haftung der Hinterräder auf schneebedeckten Abschnitten und ermöglichen die Verwendung des Schneeflugs.



10. ZUSATZAUSRÜSTUNG

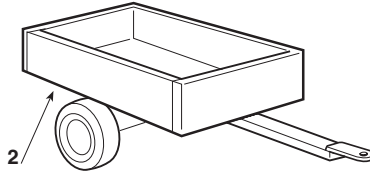
1. SCHNEEPFLUG

Für das Verschieben und seitliche Ansammlung des entfernten Schnees.



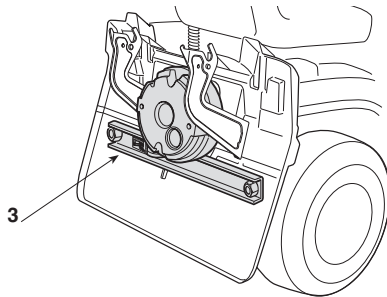
2. ANHÄNGER

Für den Transport von Werkzeugen oder anderen Gegenständen, innerhalb der zulässigen Gewichtsgrenzen.



3. KIT HINTERE GEGENGEWICHTE

Diese sind unerlässlich, um die Stabilität der Maschine beizubehalten, wenn die vorderen Zusatzausrüstungen verwendet werden.



11. TECHNISCHE DATEN

Elektrische Anlage	12 V
Batterie	18 Ah
Reifen Vorderräder	13 x 5.00-6
oder	15 x 5.00-6
Reifen Hinterräder	18 x 8.50-8
oder	18 x 6.50-8
Reifendruck vorne	
Reifen 13 x 5.00-6	1.5 bar
Reifen 15 x 5.00-6	1.0 bar
Reifendruck hinten	1.2 bar
Gesamtgewicht	von 180 bis 187 kg
Innerer Wendekreisdurchmesser (Minstdurchmesser bei nicht geschnittenem Gras)	
linke Seite	1,8 m
Schnitthöhe	von 3 bis 8,5 cm
Schnittbreite	83 cm

Mechanischer Antrieb

Vorschubgeschwindigkeit (Richtwert) bei 3000 min ⁻¹ :	
Im 1. Gang	2,2 km/h
Im 2. Gang	3,8 km/h
Im 3. Gang	5,8 km/h
Im 4. Gang	6,4 km/h
Im 5. Gang	9,7 km/h
im Rückwärtsgang	2,8 km/h

Hydrostatischem Antrieb

Vorschubgeschwindigkeit (Richtwert) bei 3000 min ⁻¹ :	
im Vorwärtsgang	0 ÷ 8,8 km/h
im Rückwärtsgang	0 ÷ 3,8 km/h

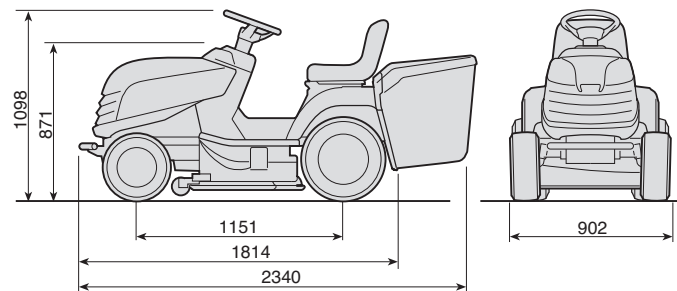
Maximale Geräusch- und Vibrationswerte **MP 84C**

Gewichteter Schalldruck am Ohr des Bedieners (gemäß der Norm 81/1051/EWG)	db(A)	85,4
– Messungenauigkeit (2006/42/EG)	db(A)	1,1

Gemessener Schalleistungspegel (gemäß Richtlinie 2000/14/EG, 2005/88/EG)	db(A)	99,6
– Messungenauigkeit (2006/42/EG)	db(A)	0,3

Garantierter Schalleistungspegel (gemäß Richtlinie 2000/14/EG, 2005/88/EG)	db(A)	100
---	-------	-----

Gewichteter Vibrationspegel (gemäß der Norm EN 1032)	m/s ²	0,68
– Messungenauigkeit (2006/42/EG)	m/s ²	0,3



Model:

Year S/N°

CE

- Immediatamente dopo l'acquisto, trascrivere negli appositi spazi i dati di identificazione (3 - 5 - 6) riportati sull'etichetta di identificazione della macchina (☛ 2.1 - IDENTIFICAZIONE DELLA MACCHINA).
- Tout de suite après l'achat, transcrire dans les espaces prévus les données d'identification (3 - 5 - 6) qui sont indiquées sur l'étiquette d'identification de la machine (☛ 2.1 - IDENTIFICATION DE LA MACHINE).
- As soon as you have purchased the machine, write the machine identification data (3 - 5 - 6) found on the identification label in the spaces provided (☛ 2.1 - IDENTIFICATION OF THE MACHINE).
- Tragen Sie sofort nach dem Kauf die Kennnummern (3 - 5 - 6) in die entsprechenden Felder auf dem Kennungsschild der Maschine ein (☛ 2.1 - KENNZEICHNUNG DER MASCHINE).
- Onmiddellijk na aankoop worden de identificatiegegevens (3 - 5 - 6) genoteerd in de ruimten op het identificatielabel van de machine (☛ 2.1 - IDENTIFICATIE VAN DE MACHINE).

GGP ITALY SPA

Via del Lavoro, 6

I-31033 Castelfranco Veneto (TV) ITALY

